



KLEIN-PÖCHLARNER

www.kleinpoechlarn.at

Informationsblatt

Ausgabe 3/2015
Gemeindezeitung März 2015

Fahr nicht fort - kauf im Ort !

Offizielle Eröffnung des Nahversorgungszentrums am 24. April 2015



Genau vor einem Jahr wurde der Grundstein für unser neues Nahversorgungszentrum gelegt. Mit 28.2.2015 gibt es im neuen Nahversorgungszentrum nun die **Bäckerei-Konditorei Mistlbacher**, mit 5.3.2015 einen **SPAR**, mit 1.4.2015 die EDV-Firma **WS-t@chn.ic** und mit 4.4.2015 die **Pizzeria La Luna**.

Aus dem Inhalt:

- Nahversorgungszentrum - Eröffnung
- Gemeinderatsbeschlüsse
- Gemeindekooperation
- Öffentliche Auflage Gefahrenzonenplan
- Neujahrsempfang
- Partnergemeinde Monsano
- Unsere Betriebe stellen sich vor
- Kindergarten
- Musikschule
- ÖKO-Mittelschule
- Altes Rathaus - Nahwärme
- Gesunde Gemeinde
- Vereinsnachrichten
- Gratulationen
- Veranstaltungskalender

Jetzt liegt es an jedem einzelnen Bewohner dieses Angebot auch zu nutzen. Nur dann kann der Bestand dieser Einrichtung - zum einen als Nahversorger und zum anderen als Kommunikationszentrum - zukünftig weiter gesichert werden. Die offizielle **Gesamt-Eröffnung findet am Freitag, den 24. April 2015, ab 14.00 Uhr** statt. Über das Programm werden wir Sie zeitgerecht mittels Postwurf informieren. An dieser Stelle schon vorab DANKE allen Mietern, den ausführenden Firmen, den Vertretern des Bundes und Landes sowie allen Personen, die zum Gelingen dieses für Klein-Pöchlarn so wichtigen Projektes beigetragen haben.



Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn.
Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: flyeralarm.at.
Redaktionsschluss: 18. Februar 2015

Gemeinderatsbeschlüsse

Augasse

Die Erd- und Baumeisterarbeiten zur Errichtung der neuen Gemeindestraße (Augasse) werden zu einer Auftragssumme von 46.261,51 incl. Ust an den Billigstbieter die Fa. Brachinger Ges.m.b.H., Persenbeug, vergeben.

Gebarungsprüfung

Der Bericht des Prüfungsausschussobmannes über die durchgeführten angesagten Gebarungsprüfungen am 3.9.2014 und am 10.12.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Die gesamte Gebarung wurde wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt.

Gemeindepartnerschaft

Zur Belebung und Attraktivierung der Gemeindepartnerschaft wurde ein Komitee gegründet das von Bürgermeister a.D. Gerhard Wagner und Frau Christina Zawadil geführt wird und aus mehreren Mitgliedern besteht.

Teilbebauungsplan „Petrusstraße“

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung zur Erlassung des Teilbebauungsplanes „Petrusstraße“.

Landesaussstellung 2017

Die Gemeinde Klein-Pöchlarn beteiligt sich aktiv am Regionalentwicklungsprozess als Mitglied der ARGE „Landesaussstellung 2017 Pöggstall – Südliches Waldviertel“ und leisten den jährlichen Mitgliedsbeitrag von Euro 1,-- pro Einwohner für die Projektdauer von fünf Jahren.

Buslinie NG1A

Zur Weiterführung der Buslinie NG1A in den Wintermonaten gibt der Gemeinderat eine positive Stellungnahme ab.

Voranschlag 2015

Der Voranschlag 2015 und der mittelfristige Finanzplan für 2016 - 2019 wurde einstimmig beschlossen.

Energie - Bericht

Der Energie- und Umweltbeauftragte VBgm. Anton Steininger führt aus, dass seit 2013 eine Energiebuchhaltung eingeführt wurde und alle Zählerstände von Wasser und Strom regelmäßig abgelesen bzw. erfasst werden. 2013 wurde auch die gesamte Straßenbeleuchtung auf energiesparende Lampen umgestellt. Der Stromverbrauch hat sich seit 2009 mit 85.000 kW auf 2013 mit 31.200 kW verringert. Das hat eine Kosteneinsparung

von vorher 14.800,-- Euro auf 5.500,-- Euro jährlich gebracht. Durch die 10-jährige Garantieleistung entstehen zukünftig kaum Reparaturkosten. Auch die neu errichtete Heizung in der Volksschule wird eine Einsparung von ca. 40 % bringen. Bezüglich Kosten der Brückenbeleuchtung sollen im kommenden Jahr Gespräche mit der Stadtgemeinde Pöchlarn geführt werden.

Subvention Musikverein

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Musikverein eine Subvention über 1.400,-- €.

Übersiedelung Bezirksalarmzentrale

Der Gemeinderat beschließt eine Einmalzahlung von 2,-- € pro Einwohner zur Mitfinanzierung der Übersiedelung der Bezirksalarmzentrale in das neue Feuerwehrhaus Melk.

Resolutionen

Der Gemeinderat beschloss folgende 3 Resolutionen:

- Einführung einer Jahreskarte für Seniorinnen und Senioren, gültig in allen Öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Österreich.
- gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien
- gegen das geplante Freihandelsabkommen zwischen den USA und Europa (TTIP)

NOTRUFTELEFON – AKTION !



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

Nach einem Sturz oder Schwächeanfall kann es vorkommen, dass man Unterstützung benötigt. Ein Notruftelefon bietet alleinlebenden Menschen Sicherheit rund um die Uhr.

Im Notfall drückt man einfach auf den Knopf am Armband und sofort meldet sich eine Volkshilfe-MitarbeiterIn. Dann wird, je nach Notfall, eine vorher festgelegte Vertrauensperson (z.B. Verwandte, Nachbarn) informiert oder die Rettung angerufen.

Entscheiden Sie sich bis 31. März 2015 für ein Notruftelefon, dann erhalten Sie es als NeukundIn ein Monat gratis. Danach beträgt die Miete monatlich € 25,44 ohne Bindefrist (ab 1. Jänner 2015 € 26,20). Die Anschlussgebühr beträgt € 29,90 und wird zu Beginn eingehoben. Unter bestimmten Bedingungen kann das Notruftelefon kostenlos sein!

Notruftelefon-Info-Hotline: 0676 / 8700 26565
oder 02622 / 82200-6510 oder notruftelefon@noe-volkshilfe.at

Betreubares Wohnen



Dazu möchten wir mitteilen, dass derzeit die Projektunterlagen zur Bauverhandlung am 6. März 2015 eingereicht wurden. Grundsätzlich wird mit dem Baubeginn noch im Sommer 2015 gerechnet. Wir werden Sie über den Projektverlauf weiterhin informieren!

linkes Bild - Ostansicht, rechtes Bild Westansicht



Mobile Betreuung. Gemeinsam durch den Alltag.

Menschen wünschen sich Wärme, Geborgenheit und Aufmerksamkeit. Sie möchten ein Leben in Selbstbestimmung und es nach ihren individuellen Ansprüchen gestalten. Die mobile Betreuung durch unsere HeimhelferInnen mit Herz bieten wir älteren oder kranken Menschen genau diese Unterstützung im Alltag.

Die Aufgabe der Heimhilfe ist die Betreuung zu Hause, Aufmunterung, Trost, Beistand und Begleitung von Menschen, welche auf Grund von Krankheit oder ihres Alters allein nicht mehr zurecht kommen. Gemeinsam meistern sie die täglichen Herausforderungen. Soziale Kontakte werden aufrecht erhalten, Isolation und Vereinsamung verhindert und das Leben zu Hause erleichtert. Die HeimhelferInnen von der Volkshilfe kommen direkt nach Hause. Sie arbeiten mit Fachkräften aus dem Gesundheits- und Sozialbereich zusammen.

Die Hauptaufgaben der Heimhilfe sind:

- Übernahme von Besorgungen
- Post- und Behördenwege
- Begleitung zum Arzt, Einkaufen, Besuch von Freunden und Verwandten ...
- Unterstützung bei der Körperpflege
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Förderung der Eigenaktivitäten

Die Heimhilfe wird nach den Richtlinien des Landes Niederösterreich geregelt. Die Stundentarife sind nach Höhe des Einkommens sozial gestaffelt. Für die Berechnung haben wir einen eigenen Rechner entwickelt: www.oreisrechner.at

Info-Hotline: 0676 / 8676 oder center@noc-volkshilfe.at

Reihenhäuser

Zu unserer großen Freude können wir mitteilen, dass dieses Projekt noch im Frühjahr 2015 begonnen wird.

Sobald die endgültige Kostenberechnung vorliegt werden alle Interessenten zu einer Zusammenkunft schriftlich eingeladen.



Bäckerei-Konditorei Mistlbacher im Nahversorgungszentrum



Bäckerei Konditorei
MISTLBACHER
1885

Am 28. Februar haben wir unsere neue Filiale in Klein-Pöchlarn eröffnet. Die Bäckerei-Konditorei liegt direkt am Donau-Radweg und an der Kreuzung (B3), die zu den Sehenswürdigkeiten Schloss Artstetten und der Basilika in Maria Taferl führen.

Im klassisch-modernen Ambiente verwöhnen wir Sie ebenfalls mit unseren hauseigenen Mehlspeisen und Eisspezialitäten. Kleine Imbisse, sowie free Wlan, eine Kinderspielecke und ein eigener Raucherbereich, machen unser neues Kaffeehaus zum Treffpunkt für Jung und Alt.

Für Ostern haben wir Marzipanhasen, Biskuitlämmer, kleine Mitbringel mit Schokolade gefüllt, Ostereier, und vieles mehr für Sie vorbereitet.

Wir haben Montag – Samstag

von 8.00 – 22.00 Uhr

Sonn – und Feiertag

von 10.00 – 19.00 Uhr für Sie geöffnet !

Natürlich bleibt unsere Bäckerei am Marktplatz weiterhin geöffnet! Die neuen Öffnungszeiten sind **von Mo – Sa von 5.00 – 9.00 Uhr!** Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fam. Mistlbacher & Mitarbeiter.



Gemeindekooperation

Klein-Pöchlarn, Leiben und Marbach an der Donau werden ihre Zusammenarbeit in vielen Bereichen verstärken und damit Kosten einsparen und Synergieeffekte nutzen.



Am 16. Jänner 2015 unterzeichneten die Bürgermeister Anton Gruber (Foto v.l.n.r.), Ing. Johannes Weiß und Franz Raidl das Kooperationsabkommen zwischen ihren Gemeinden.

Nicht immer hat Zusammenarbeit etwas mit Sparen,

Streichungen oder Kürzungen zu tun. Das beweisen die drei Gemeinden Marbach an der Donau, Leiben und Klein-Pöchlarn. Sie wollen durch verstärkte Zusammenarbeit vor allem im Bauhofbereich und

in der Verwaltung nicht nur sparen sondern die Zusammenarbeit Ihrer Gemeinden in vielen Bereichen verbessern und stärken.

Den Grundstein dafür legte eine Studie welche vor vielen Jahren bereits in Zusammenarbeit der Gemeinden gemacht wurde. Das Land fördert außerdem einzelne Projekte für interkommunale Zusammenarbeit. Diese gilt es nun auszuarbeiten und zu realisieren. Die drei Gemeinden arbeiten bereits in zahlreichen Vereinen, Gemeindeverbänden, Plattformen und übergeordneten Projekten wie zum Beispiel Abwasserverband, Trinkwasserverband, Musikschulverband, Region Nibelungengau, Standesamtsverband, Geschwindigkeitsmessgerät und vieles mehr hervorragend zusammen.

Landesausstellung 2017: Pöggstall wird zur Bühne für das Waldviertel

Zum Start in das Jahr 2015 gab es am 27.1.2015 das erste Tourismus-Arbeitskreis-Treffen zur regionalen Vorbereitung der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 im Südlichen Waldviertel, die von der NÖ.Regional.GmbH koordiniert wird. Im Gasthaus Schreiner in Laimbach gaben dabei die Projektverantwortlichen Einblicke in die weiteren Vorbereitungsmaßnahmen. Neben einem Update über den aktuellen Stand der baulichen Maßnahmen im Schloss Pöggstall wurden vor allem die touristischen Regionsthemen präsentiert. Die Themenschwerpunkte orientieren sich an der Tourismusstrategie Waldviertel 2020 sowie den touristischen Stärken der Region: Die Themen Wandern, Kulinarik & Regionalität und Naturerlebnis sowie die Ausflugsziele der Region spielen dabei eine zentrale Rolle.

Die anwesenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 22 Mitgliedsgemeinden der ARGE LA 2017, die Verantwortlichen der regionalen Tourismusverbände sowie die Vertreterinnen und Vertreter zentraler Dachorganisationen wurden auch über das Regionspartnerprogramm zur Niederösterreichischen Landesausstellung 2017 informiert.

Ziel des von Waldviertel Tourismus federführend koordinierten Regionspartnerprogramms ist es, die Qualität und das Know-how der Partnerbetriebe zu steigern und so den Mehrwert für die beteiligten Betriebe zu sichern. Die gesamte Region rund um Pöggstall wird so zur Bühne für den Gast und soll Lust auf das

gesamte Waldviertel machen.

Das Schloss Pöggstall sowie die gesamte Region werden sich als authentisches und charmantes Begegnungszentrum für Gäste aus nah und fern präsentieren. Alle sind herzlich eingeladen, die Schätze des Waldviertels für sich zu entdecken. Während der Wintermonate befindet sich das Büro der Regionalen Vorbereitung im Gemeindeamt Pöggstall. (Öffnungszeiten Dienstag 09.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr).



Foto: 1. Arbeitskreis des Tourismus zur Landesausstellung 2017 im Waldviertel (v.l.n.r): Bgm. Hans Gillinger (Pöggstall), Obm. Robert Sulm, LAbg. Bgm. Karl Moser (Yspertal), Corina Plank (NÖ-Werbung), GmbH Guido Wirth (Schallaburg), NR Bgm.in Angela Fichtinger (Bad Traunstein), NR Bgm. Ing. Georg Strasser (Nöchling), Barbara Ziegler (NÖ.Regional.GmbH), DI Thomas Haindl (Leaderregion Südliches Waldviertel), Mag. (FH) Andreas Schwarzingler (Waldviertel Tourismus), Obm. Ewald Haider. Fotocredit: NÖ.Regional.GmbH

Rückfragehinweis: Regionale Vorbereitung der Niederösterreichischen Landesausstellung 2017, NÖ.Regional.GmbH Barbara Ziegler barbara.ziegler@noeregional.at, M: 0676 88 591 321

	<i>Kaufhaus</i>	Willibald Hahn GmbH	BP-Tankstellen:	
	<i>Großhandel</i>	Neukirchen 3	Wachauer Straße 4	
	<i>Elektro</i>	3650 Pöggstall	3660 Klein-Pöchlarn	
	<i>Mineralöle</i>	Tel. 0 27 58 / 40 44	Tel. 074 13 / 80 08 · Fax Dw 4	
<i>Tankstelle</i>		Fax Dw 4		
		office@hahn-willi.at	Nibelungenstraße 68	
		www.hahn-willi.at	3680 Persenbeug	
			Tel. 074 12 / 548 40 · Fax Dw 4	

Neujahrsempfang



Gruppenfoto: Gemeindevorstand mit allen geehrten Personen beim Neujahrsempfang

Ein Jahr ist nichts, wenn man's verputzt,
ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt.
Ein Jahr ist nichts, wenn man's verflucht,
ein Jahr ist viel, wenn man Erfolg gesucht.
Ein leeres Jahr ist Wahn, ein volles wahr.
Sei jedem voll, dies gute, neue Jahr.

Unbekannter Autor

Der Neujahrsempfang des Bürgermeisters fand am 11. Jänner 2015 im Festsaal Klein-Pöchlarn statt. Es war

wieder die gesamte Bevölkerung eingeladen und alle Besucher erhielten einen Gutschein für ein kostenloses Getränk und ein Essen. Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang dieses Mal von einem Ensemble der Musikschule Nibelungengau.

Bevor der Bürgermeister Ing. Johannes Weiß die zahlreich gekommenen Gäste - darunter auch viele im Jahr 2014 zugezogene Gemeindebürger und Jugendliche die 2014 das Volljährigkeitsalter erreicht haben - begrüßte, wurden die Besucher mit einem sehr professionellen Fotobeitrag des Fotoclubs empfangen und zwar über die Staatsmeisterschaften 2014.

Anschließend gab Bürgermeister Ing. Weiß einen ausführlichen Bericht über die geleisteten Arbeiten im abgelaufenen Jahr und eine kurze Vorschau für 2015, unterstützt durch eine Präsentation.

Als Vereinsredner trat heuer das Theaterbrett Klein-Pöchlarn, das 2014 sein 20-jähriges

Vereinsjubiläum gefeiert hat, auf. Auch dieser Beitrag war für die Besucher sehr interessant und unterhaltsam. Im Anschluss erfolgte dann die offizielle Vereinsehrung durch die Gemeinde.

Mit der Betriebsehrung „10 Jahre Feinkost Heinzle“ wurde fortgefahren. Der Familienbetrieb hat sich in den letzten Jahren neben der Gastronomie besonders für den Bienenschutz eingesetzt. Durch das große Engagement des Betriebsführers wurde 2014 auch der 1. Bienenpark Österreichs in Klein-Pöchlarn in Zusammenarbeit mit Bee Support angelegt, der immer mehr zum Ort der Begegnung wird. Für die Zukunft hat sich Herr Heinzle vorgenommen sich vorrangig für den Naturschutz einzusetzen und so wurde er bereits vom

JETZT VORTEIL SICHERN

VOLKSBANK ALPENVORLAND
Einfach. Exzellent

A
Zulassungsstelle

Sparen Sie **100%*** Anmeldekosten

AKTION GÜLTIG VON 1. FEBRUAR BIS 30. APRIL 2015
Bei Abschluss eines KFZ-Finanzierungsvertrages

*Anmeldekosten exkl. Kennzeichentafel und Scheckkartenzulassungsschein. Kostenersatz erfolgt für Behördenanteil, Bearbeitungsleistung, ZMR-Abfrage und Begutachtungsplakette in Höhe von max. EUR 167,25 in Form einer Gutschrift bei Abzug der ersten Leasingrate. Gültig bei Abschluss eines neuen KFZ-Finanzierungsvertrages bei der VB LEASING Finanzierungsgesellschaft m.b.H. und über jede Volksbank-Filiale. Die Annahme des KFZ-Finanzierungsvertrages obliegt der VB LEASING. Pro Person und Vertrag kann der Aktionsvorteil nur einmal in Anspruch genommen werden. Keine Barablässe möglich.

Neujahrsempfang

ORF für die Zusammenstellung eines Beitrages über Bienen zur Sendereihe „Mutter Erde“ eingeladen und arbeitet dort in einem Gremium an vorderer Stelle mit. Unter den weiteren Ehrungen befand sich Gemeindegärtner Med.Rat Dr. Andreas Zinnagl, der nun schon 30 Jahre im Ort seine Ordination führt. Leider konnte er nicht anwesend sein, aber der Bürgermeister dankte ihm und seinem Team trotzdem in diesem öffentlichen Rahmen für das große Engagement und den Einsatz um unsere Gemeinde. Eine Ehrung im Gesundheitsbereich gab es dann noch und zwar die der Volkshilfe NÖ. Sie ist nun schon 25 Jahre in Klein-Pöchlarn mit einem Stützpunkt vertreten und entwickelte sich über die Jahre zu einer sozial-medizinischen Betreuungseinrichtung im Ort, die einfach nicht mehr wegzudenken ist. Frau Aigner - Pflegeplanerin im Bezirk Melk - referierte und stellte die Organisation sowie das umfassende Angebot vor. Nach den Ehrungen hat der Bürgermeister aufgrund mehrerer Obmannwechsel in Vereinen einen ganz besonderen Dank der Gemeinde

an drei Personen weitergegeben. Sie haben sich über viele Jahre ehrenamtlich überaus verdient gemacht und eines gemeinsam: viel Idealismus, Engagement und Einsatzfreude. Das bewiesen sie in ihrer langjährigen Obmannstätigkeit in Vereinen. So hat Mag. Manfred Riegler, Gründungs- und Ehrenobmann, über 27 Jahre die Geschicke des Tennisvereins mit all seinen Höhen und Tiefen vorbildlich getragen. In seiner Amtszeit wurde die gesamte Tennisanlage incl. neues Clubhaus errichtet, auf die Jugendarbeit ein besonderes Augenmerk gelegt und der Mannschaftssport sehr forciert. Herr Robert Hansbauer führte 15 Jahre mit vielen neuen Ideen - vor allem im künstlerischen Bereich - den Dorferneuerungsverein und schließlich war auch Herr Bruno Hochstöger 8 Jahre Obmann des Eisschützensportvereines und machte sich dort vor allem in der Jugendarbeit und Belebung der Anlage einen Namen. Gleichzeitig wünschte die Gemeinde den neuen Obmännern alles Gute und viel Freude bei der Ausübung ihres sehr verantwortungsvollen Amtes.



Gemeinderatswahl 2015 - Ergebnis

Aufgrund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl am 25.1.2015 und der sich daraus errechneten Mandatsverteilung (11 SPÖ und 4 ÖVP) wurden folgende Wahlwerber/innen zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt:

Sozialdemokratische Partei Klein-Pöchlarn und Unabhängige (SPÖ):

Ing. Johannes Weiß
Anton Steininger
Friedrich Lorenz
Andreas Mahrer
Wolfgang Eder
Mag.Christina Zawadil
Petra Frank
Rainer Watzinger, BA
Stefan Höchtl
Philipp Haselbeck
Anton Weinstabl

Volkspartei Klein Pöchlarn (ÖVP)

Ing. Gregor Eibner
Thomas Haselböck
Herfried Waltinger
Gottfried Lagler

	25. Januar 2015		14. März 2010	
	Stimmen	Mandate	Stimmen	Mandate
Wahlberechtigte	963		964	
Abgegebene Stimmen	678		735	
Ungültige Stimmen	22		24	
Gültige Stimmen	656		711	
SPÖ	474	11	479	13
ÖVP	182	4	232	6

Mandate: SPÖ + 1, ÖVP - 1
bei Vergleich zu Wahlergebnis 2010 mit nunmehr 15 Gemeinderäten

Die Konstituierung des Gemeinderates wurde für 2. März 2015 (nach Redaktionsschluss) anberaunt.

4. Großes Donau-Bike-Event - Klein-Pöchlarn macht mit!



Am 9. Mai 2015 findet zur „Radl-Saisoneneröffnung“ und zum „Tag der Sonne“ das 4. Donau-Bike-Event Nibelungengau statt.

Das Event wird gemeinsam von den Gemeinden Pöchlarn, Krumnussbaum, Ybbs an der Donau, Persenbeug-Gottsdorf, Marbach an der Donau und Klein-Pöchlarn veranstaltet. In jeder Gemeinde wird für die Gäste - wie im Vorjahr - ein spezielles Programm angeboten. Klein-Pöchlarn setzt erneut auf Elektromobilität, ganz nach dem Motto:

Elektromobilität

zum Anschauen, Kennenlernen und Erleben

Beginn: 9.00 Uhr

beim Nahversorgungszentrum!!!

Hundehalter an Hundehalter

Da es schon wieder vermehrt zu Beschwerden zum leidigen Thema „Nichtbeseitigter Hundekot“ gekommen ist, werden die Hundehalter erneut zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtung zur Entfernung des Hundekots auf öffentlichen Straßen und Plätzen aufgefordert.

Hiezu ein Leserbrief, der uns kürzlich zur Kenntnis gelangt ist:

Da ich ein regelmäßiger Benützer der Hundekotsackerl bin, bin ich es leid, dass sämtliche Hundehalter laufend aufgefordert werden müssen bzw. an den Pranger gestellt werden, weil in unseren Reihen einige nicht ihrer Pflicht nachgehen und die Hinterlassenschaft ihrer 4-beinigen Lieblinge wegräumen.

Im Moment kann es nicht an zu wenigen Spendern und Kotsackerl liegen, da diese im Ortsbereich ausreichend vorhanden sind.

Scheinbar haben manche Hundehalter entweder eine Sehschwäche oder Rückenbeschwerden, denn sonst sehe ich keinen Grund die Hinterlassenschaft ihres Hundes nicht zu entsorgen.

Ein verärgerter Hundehalter!

Programm:

Ab 9.00 Uhr Biker-Frühstück
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr (durchgehend)
Präsentation von Elektromobilität / E-Bikes,
E-Roller, E-Quads und E-Autos -
zum Ausprobieren

anschließend Einladung zur Weiterfahrt in die Eventgemeinden, wo es wieder viel Neues und Wissenswertes rund um die Themen „Radln und Energie“ zu entdecken gibt. Die Veranstalter freuen sich über Ihre Teilnahme, ganz nach dem Motto:

RADLE DEINE RUNDE!

Vizebürgermeister Anton Steininger



donau NIEDERÖSTERREICH

NIEDERÖSTERREICH HINEIN INS LEBEN.

Sonnenwende-Feuerzauber im Nibelungengau

Samstag, 27. Juni 2015 von Ybbs bis Leiben

**Freiwilligen Feuerwehr
Klein-Pöchlarn
bei Skaterplatz ab 20.00 Uhr**

NV
Niederösterreichische
Verkehrsverbände

www.sonnenwende.at

Neue Werbemittel für den Nibelungengau

Die ARGE Nibelungengau hat in Kooperation mit der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH zwei neue Werbemittel für den Nibelungengau herausgebracht:

- Der neue Reiseführer Nibelungengau fasst das Beste der Region thematisch & kompakt zusammen. Die 10 Nibelungengau Gemeinden präsentieren sich und ihre Highlights, sowie Veranstaltungstipps und Sehenswürdigkeiten entlang der Donau.

- Die Entdeckerkarte Nibelungengau stellt das breite Freizeitangebot und die zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten der Region dar - vom Schloss und

der Ausstellungen bis hin zum Badeplatz – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Erleben und Spüren Sie das „Lebensgefühl Donau“ im Nibelungengau - ein Paradies voller Überraschungen - ideal für Entdecker, Ruhesuchende und Familien. Die Entdeckerkarte sowie der Reiseführer Nibelungengau können ab sofort bei den 10 Nibelungengau Gemeinden oder im Online-Prospektshop auf www.nibelungengau.at angefordert werden.

Um nach der Winterzeit wieder „in Schwung“ zu kommen empfehlen wir die 8 Etappen vom Weitwanderweg Nibelungengau. Egal, ob man es lieber gemächlich angeht oder über ausreichend Kondition verfügt, hier findet sich für jeden Anspruch die passende Route. Zusätzlich ergänzen 34 Rundstrecken das Angebot in der Region und laden zum Nordic Walking oder gemütlichen Familienwanderungen ein. Detaillierte Routenbeschreibungen und die GPS-Tracks der Etappen stehen kostenlos zum Download auf www.nibelungengau.at zur Verfügung. Zur einfachen und bequemen Planung der Touren eignet sich auch die Wachau-Nibelungengau-Kremstal App.





WIR REALISIEREN TRÄUME

UND PLANEN NACH IHREN VORSTELLUNGEN

Die Besonderheit des Konzepts liegt in unserer Flexibilität!

- Ein Ansprechpartner
- Individuelle Planung und Gestaltung
- Massiv- oder Holzbauweise
- Fixtermin
- Fixpreis
- Betreuung von der Planung bis zur Endfertigung
- Kompetente Fachberatung
- Ausbaustufe nach Wunsch

- Wohnhaus-Neubau
- Um-, Zu- und Ausbauten
- Sanierungen
- Dachgeschoßausbauten
- Landwirtschaftliche Gebäude
- Außenanlagen
- Unterstützung bei Behördenwegen
- Energieausweisberechnung






Jürgen Halbartschlager
Baumeister, Beratung Clever Bauen
Ellershofstr. 1, 3251 Purgstall
Tel.: 07489/2702-60
Dorfstr. 45, 3382 Loosdorf/Roggend.
Tel.: 02754/6456-31
Mobil: 0676/83 909 303
baumeister@mostvmitte.rlh.at



Leopold Gassner
Bautechnischer Zeichner
Tel.: 07489 2702-93
leopold.gassner@mostvmitte.rlh.at



Philipp Schoder
Bautechnischer Zeichner
Tel.: 07489 2702-93
philipp.schoder@mostvmitte.rlh.at



Monsano

Im Mai des vergangenen Jahres gab es in unserer Partnergemeinde Monsano Bürgermeisterwahlen. Da Luca Fioretti bereits zwei Perioden Bürgermeister war, durfte er (nach italienischem Recht) nicht mehr zur Wahl antreten. Roberto Campelli, der uns bereits aufgrund unserer Besuche in Italien bestens bekannt war, konnte das Rennen für sich entscheiden und ist nun neuer Bürgermeister in Monsano. Dies nahm unsere Gemeinde zum Anlass eine Abordnung aus Monsano im vergangenen November nach Klein-Pöchlarn einzuladen.

So konnten wir am 28. November am späten Nachmittag unsere Gäste vor dem Rathaus begrüßen. Nach einem kurzen Begrüßungsgetränk und Zimmerbezug verbrachten wir den Abend bei einem gemeinsamen Abendessen im Festsaal. Der neue Bürgermeister von Monsano überbrachte ein ganz tolles Geschenk, nämlich eine große Weihnachtskrippe, die er selbst angefertigt hatte. Diese Krippe war während der Adventzeit im Vorraum unseres Rathauses ausgestellt und für alle zu besichtigen. Am 29. November vormittags stand dann der Besuch der wunderschönen Stadt Steyr auf dem Programm. Bei einer



Empfang der Gäste im Festsaal

zweisprachigen Führung konnten wir viel Interessantes über diese Stadt erfahren. Der Nachmittag stand dann im Zeichen von Adventmarktbesuchen und endete wieder mit einem gemeinsamen Abendessen in Wimm. Am Sonntagvormittag besuchten wir mit unseren Gästen das Haubiversum in Petzenkirchen. Bei einer Führung durch den Betrieb hatten die Teilnehmer die Möglichkeit sich an der Herstellung eines Mohnweckerls zu versuchen. Dieses wurde dann während der Führung gebacken und wurde am Schluss



Gruppenbild kurz vor der Abreise unserer Gäste

Monsano

mit Appetit verspeist. Nach einem guten Mittagessen im Gh. Gubi besuchten wir noch den Adventmarkt beim Hofheurigen Kronister. Am späten Nachmittag traten dann unsere Freunde die Heimreise nach Italien an. Der Besuch war geprägt von Herzlichkeit und Auffrischung sowie Knüpfung neuer Kontakte mit Personen aus unserer Partnergemeinde. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die unsere Gäste bewirten haben, die die Begleitung bei den einzelnen Programmpunkten übernommen und so unseren Gästen ein tolles Bild von unserer Gastfreundschaft gegeben haben.



Führung in Steyr

Gerhard Wagner, Bgm. a.D.

Logo der Gemeindepertnerschaft (kreiert von unseren Freunden in Italien)



**Wir sind Vermittler zwischen
Verkäufer und Käufer.**



RE/MAX Immo-Team
Bahnhofstraße 2
3300 Amstetten
Tel: 07472/646 80



www.remax-immoteam.at

Vereinsvergleichskämpfe

Heuer ist wieder geplant am 15. August 2015 die schon traditionellen Vereinsvergleichskämpfe rund um das Rathaus abzuhalten. Die einzelnen Vereine und Institutionen sind wieder herzlichst eingeladen mitzumachen und sich im Gemeindeamt anzumelden.



Faschingdienstag

Traditionellerweise fand heuer am Faschingdienstag wieder der Faschingsumzug statt. Die Freiwillige Feuerwehr organisierte den Umzug in gewohnter Weise. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an alle Maskierten, den Betrieben, den Vereinen und allen anderen Teilnehmern und Besuchern fürs Mittun. Schon vormittags zogen die Volksschulkinder maskiert von Firma zu Firma und freuten sich ebenso über die nette Aufnahme mit ihren Lehrern und Begleitpersonen. Auch ihnen allen ein großes Dankeschön für ihren Beitrag.

Hier nun ein paar Faschingsimpressionen



Mafia kauft Luxuskarosse bei US-Automobile Riekman, Bürgermeister in Beton eingegossen.

Der Mafiapate Don Antonio und seine Männer von der „Famiglia de Fuoco“ kauften für Ihren Clan am Faschingdienstag in Klein-Pöchlarn eine Luxuskarosse beim Klein-Pöchlarn Autohändler Riekman. Damit wurde in den Straßen des Ortes patroulliert und Schutzgeld kassiert. Am Faschingdienstag bekam das US-Autohaus Riekman unerwarteten Besuch.

Die Mafiafamilie der „de Fuocos“ suchte einen für Sie passenden fahrbaren Untersatz. Dieser wurde in einem schönen schwarzen Luxusmobil schnell gefunden. Sofort wurde mit den vorhandenen „Schutzgeld“ in bar bezahlt und ein Foto „geschossen“.

Danach führte der Faschingsumzug durch den gesamten Ort. Zu Ende des Umzuges wurde am Marktplatz der Rathaus-Schlüssel in richtiger Mafiamanier an den Bürgermeister zurückgegeben. Wie es sich bei der Mafia so gehört, wurden dabei Bürgermeister Weiß eigens Betonschuhe angegossen.

Die Organisatoren des Faschingsumzuges dieses Jahres war die Mafiafamilie der „de Fuocos“ (die Feuerwehrmänner).



Faschingdienstag im Bild



Gefahrenzonenplan liegt zur öffentlichen Einsicht auf!

Der vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung, Gebietsbauleitung NÖ West übermittelte Entwurf der Revision 2015 des Gefahrenzonenplanes für das Gemeindegebiet Klein-Pöchlarn wird gem. Forstgesetz 1975 durch acht Wochen - das ist vom 2. März 2015 bis 27. April 2015 - im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme während der Parteienverkehrszeiten aufgelegt.

Gem. Forstgesetz 1975 ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, befugt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf des Gefahrenzonenplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Der Gefahrenzonenplan umfasst in Klein-Pöchlarn den Mühlbach, Thalheimbach, Ebersdorfergraben und Saulackengraben.

Altes Rathaus - Nahwärme



Seit 29.10.2014 wird die Volksschule und der Kindergarten über eine umweltfreundliche Nahwärmanlage versorgt. Im Jänner 2015 hat die Gemeinde auch 2 weitere

Wohnungen im „Alten Rathaus“ in der Johannesstraße und einige Privatobjekte an das zentrale Heizwerk angeschlossen. Insgesamt beziehen derzeit die Volksschule, der Kindergarten und 7 weitere Wohneinheiten ihren Heizbedarf aus Nahwärme.

Vom 1. Heizwerk in der Mühlbachsiedlung wird nun auch das Nahversorgungszentrum angespeist.

Bauhoftor stark beschädigt!

Wie Sie aus nebenstehendem Foto ersehen können, wurde erneut Müll vor dem Bauhoftor abgelagert und nicht ordnungsgemäß während der Öffnungszeiten abgegeben. Diese Kaffeemaschine hatte sich dann beim automatischen Öffnen des Tores so in die Torführung verklemmt, dass ein Reparaturdienst angefordert werden musste. Dadurch sind erhebliche Kosten entstanden.

Daher wieder und wieder das Ersuchen der Gemeinde: „Bitte entsorgen Sie den Müll nicht einfach übers Bauhoftor und



zur Sicherheit ALLER (speziell der Kinder) auch nicht vor dem Bauhofgelände!!!

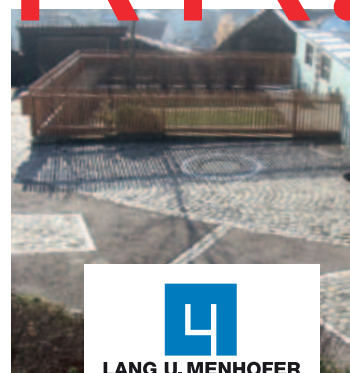
Zweck des Gefahrenzonenplanes ist die flächenhafte Darstellung von Gefährdungen durch Wildbäche, Lawinen und Erosion. Der Gefahrenzonenplan ist eine wesentliche Grundlage für die Raumplanung, vor allem für die Steuerung der Siedlungstätigkeit im Plangebiet. Insbesondere gilt dies für die Erstellung von Flächenwidmungsplänen und örtlichen Entwicklungskonzepten. Er ist auch eine Grundlage für das Sicherheitswesen (Evakuierungspläne, Katastrophenschutzpläne etc.) Für die Wildbach- und Lawinerverbauung ist der Gefahrenzonenplan eine wichtige Grundlage für die Projektierung und Durchführung von Schutzmaßnahmen, sowie für die Reihung dieser Maßnahmen entsprechend ihrer Dringlichkeit

Rauchmelder-Pflicht!

Ab 1.2.2015 müssen in NÖ in jeder neu gebauten Wohnung und in jedem privaten Einfamilienhaus-Neubau Rauchmelder installiert werden. NÖ ist das achte Bundesland, in dem diese Richtlinie in Kraft tritt.



Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Lang u. Menhofer bietet leistungsstarke und innovative Lösungen in folgenden Bereichen: Asphaltdecken, Straßen- und Wegebau, Erdbau, Außenanlagen, Ortsplatzgestaltung, Leitungs-, Kanal- und Wasserleitungsbau, Pflasterungen und Hauseinfahrten, Stein- und Betonmauern, Schotter und Recyclingbaustoffe.



F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG
Wiener Str. 24, 3382 Loosdorf, Tel. +43 2754 6473-0, lm.loosdorf@bauholding.com

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/ Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010). Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2015 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier

aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Infos zu SILC: Statistik Austria, Guglg. 13, 1110 Wien, Tel.:01/711 28 8338 e-Mail: silc@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

Ferialpraktikant

In den Ferien 2015 bietet die Gemeinde wieder eine Stelle für einen Ferialpraktikanten im Büro an. Wenn als noch jemand eine Stelle für ein Berufspraktikum sucht, dann gebt eure Bewerbung bitte bis spätestens 5. Juni 2015 im Gemeindeamt ab. Es wird darauf hingewiesen dass es sich um ein reines BERUFS-Praktikum handelt und nicht um einen allgemeinen Ferienjob!

Kurt notiert

Schwimmbeckenbefüllung

Im Frühjahr ist die Zeit des Schwimmbeckenbefüllens. Aus diesem Grunde weisen wir wieder darauf hin, dass die Befüllung der Schwimmbecken vorher mit der Gemeinde abgesprochen werden muss bzw. die Befüllung der Bäder in den Nachtstunden erfolgen soll.

Heizkostenzuschuss

Diesbezügliche Anträge können noch bis 30. 3. 2015 im Gemeindeamt gestellt werden.

Jagdpatch

Dieser wird noch bis 17.7.2015 im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten ausbezahlt.

Sebastianstatue restauriert

Die Gemeinde bedankt sich auch auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn Josef Stoll für die Restaurierung der Statue im neuen Friedhof. Herr Stoll hat in liebevoller Kleinarbeit und in vielen Arbeitsstunden die Statue des Hl. Sebastians restauriert.

Diese wurde mit der Errichtung des neuen Friedhofes im Jahr 1992 von Herrn Bruno Beyer angefertigt und stellt einen Bezug zum urkundlich überlieferten „Sebastianfriedhof“, der sich neben der alten Bundesstraße in Richtung Marbach/D. (heutige Sebastianstraße) befunden hat, dar. Anlässlich der Allerheiligenfeierlichkeiten 1992 wurde der heutige Friedhof ebenso dem Hl. Sebastian geweiht.

Seit ca. 1790 besteht der jetzige Friedhof mit mehreren Erweiterungen. Der älteste Grabstein, der an der westlichen Friedhofsmauer noch sichtbar ist, erinnert an den Schiffsmeister Leopold Dietl - begraben 1817.



Kinderferiensspiele 2014 - letzter Teil

Hallo Blasmusik (Musikverein)



Einblicke in ein Theater - Workshop (Theaterbrett)



Wie wird ein Auto repariert? (Autohaus Tober & Bierbaumer)



Kinderferienspiele 2014 - letzter Teil

Erste Hilfe (Arbeiter Samariter Bund Österreich)



Abschlussveranstaltung (Pedro's MachMitZirkus)



Unter dem Motto
viele Kinder
- viel Spaß
gingen die

12.
Kinderferienspiele
in Klein-Pöchlarn
zu Ende!

Insgesamt nahmen
323 Kinder teil.

Nochmals DANKE
an ALLE die dabei
waren, mitge-
holfen, organisiert
und sich irgendwie
am Gesamterfolg
beteiligt haben.

Ein frohes Osterfest
wünschen
der Bürgermeister,
die Gemeinderäte
und die
Gemeindebediensteten!



Il Sindaco e
l'Amministrazione
Comunale augurano
Buona Pasqua.

Vieles hat sich 2014 getan!

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn freut sich sehr, dass gerade im Bereich „Gesunde Gemeinde“ immer mehr Selbstinitiativen ergriffen werden und auch der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ im vergangenen Jahr eine zukunftsweisende Richtung eingeschlagen hat.

So wurde am 29.4.2014 auch vom Gemeinderat die Teilnahme am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ beschlossen und außerdem die Mitwirkung an der Pilotphase des UNICEF-Zusatzzertifikats „kinderfreundliche Gemeinde“ festgelegt. Seither haben 2 Workshops mit der Projektgruppe stattgefunden, die ein großes Interesse gefunden haben. Zahlreiche „brennende“ Themen wurden aufgegriffen, wovon zumindest drei Projekte in den nächsten drei Jahren realisiert werden sollen.

Hierüber wird der neu gewählte Gemeinderatsausschuss in den nächsten Wochen beraten und dem Gemeinderat das Ergebnis zur Beschlussfassung vorlegen.



Auch 2015 gibt es wieder einige Aktivitäten von privaten Initiatoren über die wir Sie regelmäßig zeitgerecht informieren werden.

Von der Gemeinde selbst wird es wieder - wie bereits informiert - 2016 (im 2-Jahres-Rhythmus) eine größere Veranstaltungsreihe geben.

gGR Anton Kögl, Ausschussvorsitzender

Ab 1.4.2015 werden die **Abendordinationszeiten** in der Ordination von **MR Dr. Andreas Zinnagl** wie folgt neu festgelegt:

jeden Donnerstag
von 17 bis 19 Uhr.

FSME-Impfaktion noch bis 31.7.2015

bis 60 Jahre alle 5 Jahre

ab 60 Jahre alle 3 Jahre



Rückblick - Veranstaltungen 2014

- 13.1.2014 - „Fit in den Frühling“ (10 Einheiten) mit einer Kneippübungsleiterin
- 17.3.2014 - Vortrag „Kids Online - Computerkinder?“
- 23.4.2014 - „Aerobic-Kurs“ für Erwachsene (10 Einheiten) mit Dipl. Aerobic Instructorin Julia Zawadil
- 24.4.2014 - Vortrag „Herzengesangelegenheiten“
- 12.2.2014 - „Klein-Pöchlerner Kinder sind fit“ mit Julia Zawadil (4 Einheiten)
- 20.8.2014 - „Afrodance und Trommelworkshop“ für Erwachsene (Fr. Bettina Benesch)
- 25.9.2014 - Vortrag „Krankheit Sucht“
- 13.1.2014 - „Fit in den Winter“ (10 Einheiten) mit einer Kneippübungsleiterin
- 21.11.2014 - „Kochkurs Kurz & Gut“
- Vortrag „Demenz“ von der Volkshilfe
- Paartanzen seit Sept. 2014 (Dorferneuerungsverein)

CRANIO SACRALE BEHANDLUNG

bei akuten und chronischen Beschwerden wie z.B. Nacken- und Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Muskelverspannungen, Stress- und Erschöpfungszustände, Schlafstörungen



Figur & Gesundheitsstudio

AROMAWICKEL

für jedes Figurproblem gibt es die richtige Methode. Mit diesem Schönheits- und

Gesundheitswickel werden Problemzonen bekämpft und Umfang reduziert. Das Gewebe wird entgiftet und entschlackt, die Haut dadurch glatt und straff und Cellulite wird abgebaut.

POWER PLATE - AKTION für Neukunden !!!

gezieltes Ganzkörpertraining – effektiv und zeitsparend

Figur straffen und formen, Verbesserung der Kraft, Muskelaufbau, Beweglichkeit und Körperhaltung, Gewichtsreduktion durch Steigerung des Grundumsatzes effektiv einsetzbar: bei Rückenbeschwerden, nach Bandscheibenvorfällen, Osteoporosevorbeugung, nach Schlaganfällen, Beckenbodenkräftigung und Rückbildungstraining

fühl dich gut - Figur & Gesundheitsstudio,
Herta Zeilinger & Sylvia Figl

Termine nur gegen Voranmeldung unter 02757 20 137,
Weigelspergergasse 4, 3380 Pöchlarn

www.fuehdichgut.at, office@fuehdichgut.at

Warnung vor Riesen-Bärenklau

Riesenbärenklau kann bei Berührung in Verbindung mit Sonnenlicht zu schweren Verbrennungen führen.

Heracleum mantegazzianum Somier & Levier



Jungpflanze



Blütenstand (Dolde)



Ausstechen des Vegetationskeils

Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig, Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungsf lächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferabbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.
- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photophytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung

führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocoumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es **keine** Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.

ÖWAV-Merkblätter „Neophyten“ (2013)

5 Jahre SeneCura - Sozialzentrum Pöchlarn

2009 übernahm die SeneCura Gruppe das Pflegezentrum Pöchlarn und richtete sich mit der Unternehmensphilosophie nach dem Grundsatz „Näher am Menschen“.



Heute bietet das 2005 errichtete Pflegeheim 128 pflegebedürftigen älteren Menschen ein komfortables Zuhause.

In den hellen, modern ausgestatteten Zimmern genießen die BewohrerInnen einen herrlichen Blick ins Grüne

und die Nähe zum Stadtzentrum. Hervorzuheben sind unter anderem die wunderschöne Gartenanlage, als deren Herzstück ein Rosengarten angelegt wurde, die hauseigene Kapelle und unser eindrucksvoller Schlosssaal mit der restaurierten Ahnengalerie. Im SeneCura Sozialzentrum Pöchlarn sind über 90 MitarbeiterInnen tätig; 69 davon sind ausgebildete Pflegefachkräfte. Weiters sorgen sich Verwaltungsmitarbeiterinnen, das Wäscherei- und Reinigungsteam und ein Haustechniker um das Wohl der BewohnerInnen. Die Zubereitung der genussvollen regionalen Mahlzeiten erbringt das Küchenteam mit diätologisch geschulten Köchinnen. In Fragen gesunder Ernährung und bei Ernährungsvisiten steht eine Diätologin zur Verfügung. Auf fünf Ebenen bieten wir Langzeitpflege an. Zusätzlich besteht auch das Angebot der Kurzzeit-, Urlaubs-, Tagespflege und seit 2011 die Möglichkeit der rehabilitativen Übergangspflege. Unsere Pflegeteams sowie zwei Seniorenbetreuerinnen, eine Ehrenamtskoordinatorin, ein Psychologe, vier Physiotherapeuten

und zwei Ergotherapeutinnen stehen den SeniorInnen zur Verfügung, um ihnen alle Möglichkeiten der Ressourcenerhaltung nach dem Pflegemodell Krohwinkel sowie abwechslungsreiche und sinnstiftende Aktivitäten anzubieten. Die am häufigsten im Haus angewandten Pflegekonzepte sind Aromapflege, Basale Stimulation, Kinästhetics und Validation. Die medizinische Versorgung wird durch erfahrene praktische Ärzte wie Frau Dr. Hammerschmid, Herrn Dr. Israiel, Herrn Dr. Reikersdorfer und Herrn Dr. Rosenthaler gewährleistet. Sie kommen regelmäßig von MO - DO zur Visite ins Haus. Auch Fachärzte kommen regelmäßig zu den SeniorInnen.

Hand in Hand mit dem Personal unterstützt das ehrenamtliche Besuchsteam mit rund 55 Menschen, die ihre Zeit schenken, die BewohnerInnen im Alltagsleben – sei es bei Arztbegleitungen, Einkäufen, Freizeitaktivitäten oder bei den zahlreichen Festen und Feiern. Gemeinsam sorgen wir für eine hohe Pflegequalität und die Möglichkeit, auf die individuellen Bedürfnisse der BewohnerInnen einzugehen.

Wenn auch Sie gerne Zeit schenken möchten, rufen Sie unsere Ehrenamtskoordinatorin Fr. Deisel unter der Tel.Nr. 02757-48666 DW 711 an.

Wir freuen uns auf Sie!

2014 wurde uns nach einem umfassenden Zertifizierungsverfahren als Anerkennung unserer vielfältigen Anstrengungen, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Außergewöhnliches zu bieten, vom Sozialministerium die höchste Auszeichnung für Pflegeheime - das Nationale Qualitätszertifikat (NQZ) – in einer feierlichen Zeremonie verliehen. Diese Bemühungen und Anstrengungen werden wir 2015 fortsetzen. Das Team des SeneCura Sozialzentrums Pöchlarn wünscht allen LeserInnen für das Jahr 2015 Zuversicht, Gesundheit und Glück!

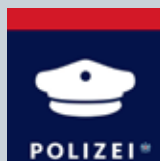
Die Gemeinde wird auch in der nächsten Ausgabe über Aktuelles, Veranstaltungen usw. im Sozialzentrum Pöchlarn berichten!



INFORMATIONSBLETT

Polizei.AT

Die offizielle Polizei-App Österreichs



Seit 20. August 2013 steht den Bürgerinnen und Bürgern die Sicherheits-App des BMI zum gratis Download zur Verfügung. Neben allgemeiner Informationen rund um das Thema Sicherheit wird ab November 2014 eine Notruffunktion zur Verfügung gestellt.

Die App soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben rasch und unkompliziert an polizeiliche Informationen zu gelangen – und rasch mit der Polizei in Kontakt zu treten.

Sie besteht aus fünf Menüpunkten:

Notruffunktion

Wird die Notruffunktion aufgerufen, erfolgt ein Hinweis über alle erforderlichen Angaben (Was ist passiert?, Name, Standort) die für das polizeiliche Einschreiten wichtig sind sowie die Belehrung der Konsequenzen der missbräuchlichen Verwendung des Notrufs.

Bei nochmaliger Betätigung der Notruffunktion wird eine Telefonverbindung hergestellt.

Der Standort wird mittels GPS-Funktion auf dem Handy ermittelt und grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden noch die Geo-Koordinaten angezeigt. Eine automatische Übermittlung der Standortdaten erfolgt aus technischen Gründen derzeit nicht.

News

Täglich aktuelle Polizei- und Verkehrsmeldungen, Präventions- und Veranstaltungstipps.

Fahndung

Fahndungen zu gesuchten und vermissten Personen sowie ausgewählten gestohlenen Gegenständen.

Prävention

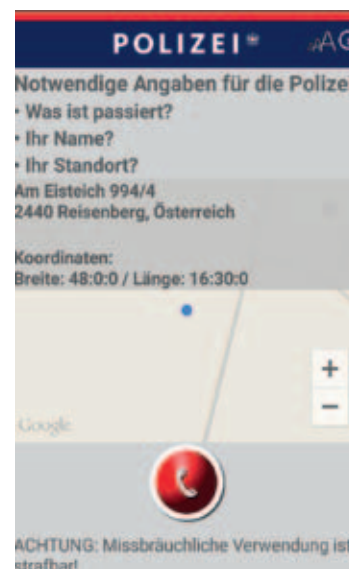
Aktuelle Präventionstipps aus den Bereichen Gewalt, Einbruch, Diebstahl und Betrug.

Meldestellen

Meldestellen des BMI.

PI-Finder

Suchfunktion aller Polizeidienststellen mit GPS Unterstützung.



Kontakt:

Bundeskriminalamt
Büro für Kriminalstrategie
Tel.: +43 (0) 1 24836-985188
BMI-APP-Redaktionsteam@bmi.gv.at

www.bundeskriminalamt.at
www.facebook.com/bundeskriminalamt

Die richtigen Worte

Überall, wo Wörter auf ein weißes Blatt Papier sollen, da bin ich dabei: Seit über zehn Jahren finde ich die richtigen Worte für Presstexte, Broschüren, Reden, Magazine und für's Web.

Dabei arbeite ich eng mit meinen Kundinnen und Kunden zusammen, um genau die Wörter auszumachen, die zum Medium passen, zu den Inhalten und zu den Leserinnen und Lesern.

Ich frage nach und befasse mich im Detail mit dem jeweiligen Thema, mit den Zielen und Erwartungen meiner Kundinnen und Kunden und mit den Zielgruppen. In Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern aus meinem Netzwerk biete ich zusätzlich auch Grafik, Programmierung und Fotografie an.

Wertschätzung und Sympathie sind für mich die Schlüssel zu einem gelungenen Projekt – denn mit dem guten Miteinander im Team kommen stets die richtigen Worte auf's Papier.

Machen Sie sich ein Bild von mir und meiner Arbeit: Online auf www.bettinabenesch.at oder persönlich bei einer Tasse Tee.



Zur Person

Bettina Benesch arbeitet seit 2002 als Journalistin und Texterin. Projekte u.a. für das Amt der NÖ Landesregierung, Steuerberatung Mag.^a Andrea Gmach, Körperarbeit Margit Störchle, Juwelier Ursula Neuwirth, MedUniWien, Universitätszahnklinik Wien, MED-EL, Expertengruppe „Medizin und Umweltschutz“, Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Wien-Gumpendorf, Unger Stahlbau, Greenpeace, Gesundheit Österreich GmbH.



Bettina Benesch | Freie Journalistin und Texterin
Plessergasse 3 | 3660 Klein-Pöchlarn
0699 110 222 05 | buero@bettinabenesch.at

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn



Die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Sebastian Wiese bietet zu nachstehenden Terminen im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn für unsere Ortsbevölkerung das Service der „Ersten anwaltlichen Auskunft“ an. In einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch bieten Ihnen Dr. Sebastian Wiese und seine Mitarbeiterin, Mag. Valentina Murr, professionelle Beratung und Unterstützung in Ihren rechtlichen Angelegenheiten.

Dr. Sebastian Wiese,
3671 Marbach an der Donau, Ortstraße 28,
Tel.: 07413/25407, e-Mail: office@ra-wiese.at

Nächste Rechtsberatungstermine im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn:

jeweils Mo., 13. April, 4. Mai, 1. Juni (Juli, August entfällt) **jeweils von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr**

oder: jeden dritten Montag im Monat von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

direkt im Rechtsanwaltsbüro in Marbach/Donau, Rathaus 1. Stock (Vor Anmeldung nicht erforderlich)



Fehlbuchung, Zahlscheingebühr und andere Ärgernisse

Bei Bankgeschäften geht es immer ums Geld- und zwar ums eigene! Leider sind viele Regeln für Bankgeschäfte sehr kompliziert. Manches ist aber weniger schwierig, als es aussieht.

Der Blick auf den Kontoauszug kann unangenehm überraschen, z.B. mit Einzügen, mit denen man nicht einverstanden ist. Noch ist aber nichts verloren. Denn gegen Zahlungen im Lastschriftverfahren besteht eine Widerspruchsfrist von acht Wochen. Hat man als Konsument keine (schriftliche) Einzugsermächtigung erteilt, beträgt die Frist sogar 13 Monate.

Innerhalb dieser Frist kann man die Rückbuchung von eingezogenen Beträgen verlangen. Kann der Zahlungsempfänger keine schriftliche Einzugsermächtigung vorweisen, muss er die Stornierung des eingezogenen Betrags zulassen. Die Zahlung wird auf das Konto des Konsumenten rückgebucht. Als Konsument kann man sich also gut gegen unberechtigte Einzüge wehren. Man sollte diese scharfe Waffe aber nicht überstrapazieren. Hat der Zahlungsempfänger seine Leistung nämlich korrekt erbracht, verletzt man mit dem Storno die eigene Zahlungspflicht. Dann droht ein Gerichtsverfahren, dessen Kosten man im schlimmsten Fall zusätzlich zur eigentlichen Zahlung tragen muss.

Ein altes Ärgernis sind Zahlscheinentgelte. Vor allem Versicherungen und Mobilfunkbetreiber versuchen, ihre Kunden zur Erteilung von Einzugsermächtigungen zu drängen. Das geschieht auch mittels Zahlscheingebühren. Wer seine Mobilfunkrechnung per Zahlschein zahlt, muss dann ein paar zusätzliche Euro alleine dafür berappen, dass er einen Zahlschein verwendet. Zulässig ist das nicht. Denn das Zahlungsdienstegesetz

(ZaDiG) untersagt dem Zahlungsempfänger, vom Zahler für die Benutzung eines bestimmten Zahlungsinstruments ein Entgelt zu verlangen. Auch wenn es manchen großen Unternehmen nicht passt: das gilt auch für Zahlscheine! Sie sind nicht verpflichtet, Gebühren an den Zahlungsempfänger zu leisten, bloß weil Sie Ihre Rechnungen mit Zahlscheinen bezahlen. Manche Unternehmen versuchen nun den umgekehrten Weg und versprechen Preisnachlässe bei Einräumung einer Einzugsermächtigung. Solche Preisnachlässe sind zulässig.

Es muss nicht immer ein Lottosechser sein. Manchmal bleibt auch so etwas Geld über, das man gerne für die vorzeitige Kreditrückzahlung verwenden würde. Auch wenn man anderes vermuten würde. Eine solche vorzeitige Rückzahlung ist für die Bank ein Aufwand, den sie – bei verlässlichen Kreditnehmern – gar nicht so gerne sieht. Das Gesetz sieht aber für Konsumenten ein Recht auf jederzeitige, gänzliche oder teilweise vorzeitige Kreditrückzahlung vor. Die Kreditzinsen dürfen dann nur bis zum Tag der Rückzahlung verrechnet werden. Auch laufzeitabhängige Kosten des Kredits verringern sich durch die kürzere Vertragsdauer. Zwar hat die Bank manchmal ein Recht auf eine sogenannte Vorfälligkeitsentschädigung. Oft steht diese Entschädigung aber dennoch nicht zu, z.B. wenn die innerhalb von 12 Monaten vorzeitig zurückbezahlten Beträgen € 10.000,- nicht übersteigen oder wenn die Rückzahlungen außerhalb von festen Sollzinssatzperioden erfolgen.

Einer vorzeitigen Rückzahlung auch gegen den Willen der Bank steht dann nichts im Wege. Denn wer hat schon gerne Schulden?

Kindergarten

Die Kindergartenkinder und das Kindergarten team bedanken sich bei der Tierärztlichen Praxisgemeinschaft Dr. Hermann Jantscher und Dr. Pospichal für die 70 gespendeten Kinderhandtücher im Wert von 200 Euro sehr herzlich.

Fasching im Kindergarten!



Am Rosenmontag feierten die Kindergartenkinder mit ihren selbstgestalteten Zipfelmützen ein lustiges Zipfelmützenfest. Die Faschingskrapfen wurden von der Bäckerei Hannes Mistlbacher gespendet. Mit großem Appetit verschmausten die Kinder die leckeren Krapfen und sagen dafür „Danke“.

Am Faschingsdienstag überraschte uns die Gemeinde mit einer Faschingsjause. Wir bedanken uns für die Wurst- und Käsesemmel sehr herzlich.



Achtung:

Der Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist der 18. Mai 2015.

Wir bitten Sie die diversen Artikel bis dahin im Gemeindeamt abzugeben, damit eine Einschaltung gewährleistet ist!

Musikschule Nibelungengau

Musikschuleinschreibung



Dienstag 19. Mai 2015
um 18.15 Uhr Volks-
schule Klein-Pöchlarn!

Der Musikschulstandort
Klein-Pöchlarn hat
wieder Plätze für den
Musikunterricht frei.

Bei Interesse bitte ihre Kinder anmelden!

Unterrichtsangebot für 2015/2016:

Ballett und Kindertanz, musikalische
Früherziehung, Blockflöte, Querflöte, Oboe,
Klarinette, Saxophon, Flügelhorn, Trompete,
Waldhorn, Tenorhorn, Zugposaune, Tuba,
Schlagzeug, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass,
Akkordeon, Klavier, Keyboard, Kirchen-
orgel, Violine, Viola, Cello, Gesang und
ein versuchter Neustart für Kinderchor, bei
zahlreichen Interesse.

Nähere Auskünfte: Aushang Volksschule Klein-
Pöchlarn oder bei den Parteienverkehrszeiten
(Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr) im Gemeindeamt Klein-
Pöchlarn, bei ihren Musiklehrer, oder bei Gerhard
Brandstätter ML 0676/4604005

Das Land Niederösterreich feiert „den Tag der NÖ
Musikschulen“ Dieser Tag findet heuer am Freitag, den
8. Mai statt. Im Standort Klein-Pöchlarn besuchen wir
unter dem Motto „Lern deine Musikschule kennen“
die Volksschule. An diesem Tag werden der Musik-
schulbetrieb und einige Instrumente vorgestellt und
ausprobiert. Ja wer weiß, vielleicht entdecken viele
junge Menschen dabei die Liebe zur Musik!

Die Abschlussveranstaltung zu diesem Tag findet
heuer mit dem Schulorchester der Musikschule in
Klein-Pöchlarn statt. Als Kooperation wird mit dem
Musikverein Klein-Pöchlarn am 8. Mai um 18.00 Uhr



ein kleines Konzert im Bereich um das Gemeindeamt
Klein-Pöchlarn präsentiert. Bei Schönwetter wird der
Musikverein Klein-Pöchlarn ab 19 Uhr eine kurze
offene Musikprobe gestalten!

Termine der Musikschule Nibelungengau:

14. März, ganztätig; Übertrittsprüfung im „Haus der
Musik“ in Lehen; rund 50 SchülerInnen stellen sich in
verschiedenen Leistungsstufen einer Fachjury.

25. April, 20 Uhr: Frühlingskonzert Marbach, Auftritt
der Marbacher Blasmusikschüler mit dem Musikverein
Marbach.

05.-07. Juni Marktfest in Klein Pöchlarn, die Musik-
schule musiziert mit dem Schulorchester und einige
Ensemble bei der Eröffnung.

Weitere Termine, wie Klassenabende, Kleinkonzerte,
Vorspielabende usw. werden über Aushang, Plakate,
und persönliche Einladungen bekannt gegeben.

Gerhard Brandstätter, Musikschulleiter

OC BLOCK[®]
das intelligente Bausystem



klima:aktiv
partner

PASSIVHAUS

NULL ENERGIEHAUS

PLUS ENERGIEHAUS

DAS DÜRFEN SIE NICHT VERPASSEN:
Gratis Baufamilienseminare!

OC Zentrale | A-3390 Melk | Kindergartenstraße 4
T +43 2752 500 90 | www.oc-block.com

ÖKO Mittelschule - Pöchlarn



ÖKO-Schüler der ÖKO Mittelschule Pöchlarn pflegen Lebensräume des Osterluzeifalters am Rindfleischberg.

Der nachhaltige Schutz von Lebensräumen und seinen Bewohnern ist ein Ziel des ÖKO Unterrichts an der ÖKO Mittelschule Pöchlarn. Mit Hilfe von Gottfried Haselböck und durch Unterstützung von Bgm. Ing. Johannes Weiß können die SchülerInnen der ÖKO Mittelschule unter der fachlichen Leitung von Fachlehrer Wolfgang Schweighofer und Schulsrätin Rosemarie Sinn nun einen kleinen Naturgebiet am Rindfleischberg zum Schutze des seltenen Osterluzeifalters pflegen.

Der Osterluzeifalter ist eine von der Europäischen Union streng geschützte Tagfalterart. In Natura2000-Gebieten müssen seine Vorkommen gesichert bzw. der



Erhaltungszustand seiner Lebensräume verbessert werden. Der Falter benötigt unbedingt Vorkommen der seltenen Osterluzeipflanze, die von seinen Raupen ausschließlich gefressen wird. Weiters sind in der Umgebung dieser Futterpflanzen größere Grünlandflächen erforderlich, wo die geschlüpften Falter im April und Mai genug Nektarpflanzen finden.

Die nordwestlichsten



Vorkommen von Osterluzei und Osterluzeifalter in Mitteleuropa finden sich am Rindfleischberg. Klein-Pöchlarn darf sich also glücklich schätzen, diese rare Kostbarkeit der heimischen Tagfalterfauna in seinem Gemeindegebiet zu beherbergen. Generell wurden am Südhang des Rindfleischberges bisher über 70 Tagfalter-Arten und gesamt fast 500 Schmetterlingsarten gefunden!

Da das Vorkommen der Osterluzei inzwischen aber auf nur mehr 3 kleine Stellen zusammengeschrumpft ist,



haben die Gemeinde Klein-Pöchlarn, die ÖKO-NMS Pöchlarn und der betroffene Grundeigentümer, Herr Gottfried Haselböck, ein Übereinkommen geschlossen, um den Osterluzeifalter in Klein-Pöchlarn zu erhalten. ÖKO-Schüler der NMS erhielten vom Grundeigentümer die Möglichkeit und Erlaubnis, gezielte Pflegemaßnahmen an den Flugstellen des Falters durchzuführen. Im Herbst 2014 fanden erstmalig solche Arbeiten unter der Aufsicht von Biologie-Lehrern statt.



Die Gemeinde hat sich bereit erklärt, allfällige Mäharbeiten und den Abtransport von anfallendem Mähgut zu übernehmen.

Direktor Robert C. Rausch

Die Gemeindevertretung hat gratuliert Gesundheit und Wohlergehen unseren Jubilaren (ab Dezember 2014)



75. Geburtstag Rudolf Höfinger



90. Geburtstag Johann Gotsmi



75. Geburtstag Helga Fonatsch



93. Geburtstag Maria Cziczatka



102. Geburtstag Maria Rimpler

Veranstaltungen 2015 Pensionistenverband

Vorankündigung:

- 9. April - Jahreshauptversammlung
- 12. Mai - Ausflug/Bad Ischl
- 1. Juli - Mondschein-Wanderung
- 7. Juli - Minigolf
- 13.9. bis 17.9.2015 - Ausflug ins Kärntnerland
- 10. Dezember - Weihnachtsfeier



Leopold Haselbeck, Obmann

Die Gemeindevertretung hat gratuliert Gesundheit und Wohlergehen unseren Jubilaren



90. Geburtstag Ida Hahn



80. Geburtstag Ingeborg Frank

Die Gemeinde hat auch gratuliert:

Franziska Kernstock
zum 93. Geburtstag



»Was für viele Herausforderung ist, ist für uns längst Routine.«

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent effizient punktgenau

<p>Grundstücksvermessung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Grundteilungen: Bauland und Grünland . Grenzkataster . „Intelligente“ Parzellierungen . Grenzfeststellungen . Sachverständigen-Gutachten 	<p>Ingenieurvermessung</p> <ul style="list-style-type: none"> . Vermessung am Bau . GPS-Präzisionsvermessung . Lage- und Höhenpläne für Hochbau, Strasse, Schiene, Wasser . Leitungs-Dokumentation . Geo-Monitoring . Tunnelvermessung
<p>Liegenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> . Gebäude-Bestandsvermessung: Grundrisse, Nutzflächenbestimmung, Schnitte, Ansichten, 3D-Fassadenvermessung . Liegenschafts-Management . Facility Management . Laserscanning 	

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

3370 Ybbs/Donau Schulring 13
Tel. +43 (0)7412 / 55 483
ybbs@schubert.at

Flohmarkt für unsere Pfarrkirche

Termin: 7. und 8. November 2015

Sie haben Geschirr, Bücher, Kleidungsstücke, Spielsachen, Sportgeräte, Kleinmöbel, Raritäten etc. aus Omas Zeiten - noch alles gut und intakt, aber keine Verwendung mehr dafür?



Wir freuen uns über Sachspenden, bitten jedoch die Sachen erst an unserem Sammeltermin vom 2.11. bis

5.11.2015 abzugeben. Wir haben leider keine Möglichkeit zum Zwischenlagern.

Vielen Dank! Der Flohmarkt-Reinerlös wird für die Innenrenovierung der Pfarrkirche Klein-Pöchlarn verwendet.

Nähere Infos:

Familie Bemmer Tel. 07413/8630

Familie Klohofer Tel. 07413/8821

Kleinanzeigen - Verkäufe - Vermiete - Suche

Baugrundstück zu verkaufen

Das Grundstück hat eine Größe von 846 m² Bauland. Die Bauparzelle befindet sich in der Ötscherblickstraße in sehr sonniger Lage. Kaufpreis: nach Vereinbarung
Kontakt: Schauer Hannes, Tel: 0660/3461728

Baugründe Ötscherblick

In der Ötscherblickstraße stehen 5 Grundstücke zum Verkauf, Preis auf Anfrage.

Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit,
Tel: 0676/84119280

Nur noch 1 Geschäftsfläche frei!

In bester Frequenzlage - direkt an der B3 - entsteht ein modernes Nahversorgungszentrum. Wer sich für die letzte freie Geschäftsfläche interessiert, sollte schnell reagieren. Es gibt bereits mehrere Interessenten. Etwa 10.000 Autos werden hier pro Tag gezählt. Somit dürfen sich die künftigen Mieter im Nahversorgungszentrum über eine hervorragende Frequenzlage freuen. Die letzte freie Fläche beträgt ca. 125 m² (HWB 55) und hat in direkter Nachbarschaft einen Spar-Markt, was in puncto Kundenfrequenz ein zusätzliches Plus darstellt. Der Zugang zum Geschäft ist barrierefrei.

Eröffnung im März 2015.
Detailinfos für interessierte Mieter gibt es unter Re/max Immo Team, Tel.07472/64680 oder 0664/73569992

In der Mühlbachsiedlung 2 ist eine Eigentumswohnung zu verkaufen.

Größe 86m², 2. Stock-teilmöbliert mit Designerbad und ganztägig sonnigem Balkon. Kaufpreis € 89.000 (incl. € 26.000- Wohnbauförderung kann übernommen werden). Nähere Infos: unter 0664/88786361 oder r.aignerkrampfl-partner.at

Geschäftslokalvermietung!

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn vermietet ein Geschäftslokal in der Johannesstraße 2 (ehemalige Arztordination/Hundesalon).

Nähere Infos im Gemeindeamt. Tel. 07413/8300-10, e-mail: gemeindeamt@klein-poechlarn.gv.at

KAUFEN UND VERMIETEN

Investieren Sie in Ihr eigenes Zinshaus und erzielen Sie Mieteinnahmen wie ein Profi. Eine Hausverwaltung erledigt die Arbeit für Sie. Ertragsobjekt mit zwei Wohnungen und einem Büro in zentraler Ortslage von Klein Pöchlarn. HWB: 176, fGEE: 2,74

Kaufpreis: EUR 149.000,- zuzüglich 20% USt.

Obj.Nr. 150/21780 auf www.riv.at

Mag. Martina Gruber, Raiffeisen Immobilien Vermittlung Melk, Tel.Nr. 0664/60 517 517 59

Gemeindewohnung zu vermieten!

Die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn vermietet wieder eine Wohnung in der Johannesstraße 2.

Nähere Infos im Gemeindeamt. Tel. 07413/8300-10, e-mail: gemeindeamt@klein-poechlarn.gv.at

Wohnung gesucht

Suche kostengünstige Wohnung in Klein-Pöchlarn.
Kontakt: 0664/9332820 (Frau Raduziner)

Infos: zum nächsten Bauverhandlungstermin !!!

Bitte allfällige Projekte im Gemeindeamt zwecks Vorbegutachtung so früh wie möglich abgeben, denn erst nach erfolgter positiver Vorprüfung ihres Projektes kann ein Bauverhandlungstermin mit dem Gebietsbauamt St.Pölten vereinbart werden !!!

Die niederösterreichischen Abfallverbände starten landesweit die Infokampagne „STOPP LITTERING“

Jetzt geht's los

alle helfen mit !!!



am Sa. 11. April 2015

Treffpunkt: Rathaus 9.00 Uhr



Auch Klein-Pöchlarn beteiligt sich an dieser landesweiten Aktion. Die SPÖ veranstaltet wie im Vorjahr gemeinsam mit den örtlichen Vereinen eine Reinigungsaktion in unserer Gemeinde.

Die Jause sowie die Getränke übernimmt die SPÖ Klein-Pöchlarn!

Alte Kulturen im Nibelungengau

Radiästhetischer Ausflug Ruine Aggstein und Maria Langegg, 04.07.2015

Von den Raubrittern zum Wallfahrtsort

Auf einem gewaltigen Felsblock aus rötlichem Gneis sitzt 300 m über dem Donaustrom die Ruine Aggstein, der Rest einer großen (Raub-) Ritterburg ab dem 10. Jhdt. Erkunden wir auf den großen Felsen vor der Burg und im Inneren die großen Geheimnisse vergangener Zeiten.



Nach dem Mittagessen (in der Burg?) geht unsere Reise weiter zum Wallfahrtsort Maria Langegg. Wer will kann diesen auch zu Fuß zurück-



legen (ca. 1 Stunde). Besonders die Ursprungskapelle ist ein Ort großer Heilung.

Treffpunkt 04. Juli 2015, 09.00 Uhr am Parkplatz oben bei der Ruine

Aufwandsentschädigung € 10,- + Eintritt in die Ruine, eventuell NÖ-Card.



Anmeldungen: Maria Luise Lorenz,
Schulstraße 1 3660 Klein-Pöchlarn
Tel. 07413/8819,
Mail: familie.lorenz@aon.at

BEE-SUPPORT TIPPs



Bio-HEUMILCH für Bienenschutz?

Was hat Bio-Heumilch mit Bienenschutz zu tun? Das und vieles mehr verraten wir Ihnen in unseren BEE SUPPORT TIPPs für bienenfreundliches Handeln.

Nicht nur Landwirte und Politiker können den Bienen helfen, wir alle können etwas zum Bienenschutz beitragen. Beim Einkauf zum Beispiel.

Produkte aus biologischer Erzeugung sind grundsätzlich den „konventionellen“ vorzuziehen, denn die Chemie, die in der konventionellen Landwirtschaft landläufig eingesetzt wird, ist ein wesentlicher Faktor für das Bienensterben. Die Agrar-Chemie kontaminiert auch Böden, Wasser etc., daher gilt BIO auch für Produkte, die die Bienen nicht zum Bestäuben anfliegen.

Was hat es nun mit der HEUMILCH auf sich? Heumilch-Kühe bekommen kein Silo-Futter. Für sie lässt der Bauer Heu wachsen, und auf Heuwiesen können wiederum Blumen blühen, die Bienenweiden für Nektar und Pollen sind - eine wertvolle Abwechslung zu landwirtschaftlichen Monokulturen. Auf Intensivgrünland, das gedüngt und sechs Mal jährlich für Silage gemäht wird, hat kaum eine Blume die Chance zu blühen.

Wenn Sie sich weitere Tipps für Ihr BEEwusstsein holen möchten, können Sie unsere Facebook-Seite mitverfolgen oder auf www.bee-support.at nachlesen.

Mag. Tobias Hundertpfund



Herbert Golser - ein Klein-Pöchlarn in London

Bereits die zweite Ausstellung binnen kurzer Zeit bespielt der Klein-Pöchlarn Herbert Golser derzeit in London. Wer bis 10. April zufällig einen Besuch hier plant, sollte unbedingt im Austrian Cultural Forum vorbeischaun, hier läuft seit 26. Februar nämlich eine Einzelausstellung des Künstlers in Holz. Den ersten



Auftritt in London hatte Golser bereits um den Jahreswechsel, in der renommierten Galerie Rosenfeld Porcini war er ein Teil von „WOOD“ - einer Ausstellung mit Arbeiten von vier international bekannten Künstlern, die alle mit Holz arbeiten. Neben dem Österreicher Golser stellten Roberto Almagno aus Italien, Leonardo Drew aus den USA und Sebastian Gordin aus Argentinien aus.

Aller guten Dinge sind drei – die Arbeiten von Herbert Golser werden vom 14. Mai bis zum 27. Juni in einer weiteren Einzelausstellung zu sehen sein, diesmal wieder in der Galerie Rosenfeld Porcini. Eine weitere Gelegenheit, Herbert Golser bzw.

seine Werke in London zu bewundern. Als seine Arbeiten im Sommer 2014 in der Salzburger Dependence der Galerie Frey (von dieser wird der Bildhauer vertreten) zur Festspielzeit gezeigt wurden, schrieb Anne Katrin Feßler im Standard über den Klein-Pöchlarn: „Anachronistisch, aber gerade deshalb bestechend ist die Sinnlichkeit des Materials in den Arbeiten von Herbert Golser.“

Die Galerie Frey präsentiert den ehemaligen Gironcoli-Schüler, der zunächst in Stein und Stahl arbeitete und sich erst 2008 als Endvierziger mit einer speziell entwickelten Säge der Holzbildhauerei zuwandte.

Das Holz fächert er durch raffinierte Schnitte auf, biegt und schafft Raum im duftenden Naturmaterial, aber er zerschneidet es nicht. Eine Entdeckung!“

Monika Kreisa



Seit Mitte Jänner sind wir INKU Fachberater
Besuchen Sie unseren
neu gestalteten Schauraum

**Sie werden
begeistert
sein**



3380 Pöchlarn, Wienerstraße 60 - www.miele.at - info@miele.at - Tel.: 025757 / 213 72 Fax-DW 4 - 0664 / 358-33 47

Im Februar haben Sie unser Informationsschreiben erhalten, in dem wir Sie – nach einigen Jahren Pause - wieder um einen Mitgliedsbeitrag ersuchen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei Volksbank-Filialleiter Heinz Loe herzlich für die kostenlose Bereitstellung der Zahlscheine bedanken. Wir danken für alle bereits eingezahlten Beiträge, sind aber auch für Ihre ideelle Unterstützung dankbar und nehmen konstruktive Kritik gern an. Am meisten Freude machen Sie uns jedoch, wenn Sie uns aktiv unterstützen - demnächst vielleicht bei der Wartung der Wanderwege.

Mit der tatkräftigen Hilfe der Klein-Pöchlerner Landwirte

wollen wir zunächst am Rindfleischberg mit dem Höhenweg beginnen, aber auch andere Wegstücke bedürfen dringend der Pflege – jede helfende Hand ist herzlich willkommen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wollen wir im späteren Frühjahr die eine oder andere neue Sitzbank aufstellen. Zweckdienliche Hinweise auf Bänke, die ersetzt werden sollten oder auf noch verwaiste Plätze, denen eine Bank gut tun würde, sind gern willkommen.

Wenn Ihnen eine defekte Bank bekannt ist, ersuchen wir Sie, uns das ebenfalls kundzutun.

Ganz sicher wollen wir eine Bank bei der in Entstehung begriffenen Trockensteinmauer aufstellen, damit sich - nach der Abhaltung des bereits zweiten Kurses mit der Weinbauschule Krets - der aktuelle Baufortschritt ganz entspannt bewundern lässt.

FISCHEREIVEREIN
Petri Heil Leiben



Donaurevier Klein Pöchlarn **I (inkl. Altarme)**

Preisliste Fischerkarten 2015

Jahreskarte Donaurevier inkl. Altarme	€ 260,-
Jahreskarte Donaurevier inkl. Altarme (ohne Rot-Kreuz und Kleine Lacke)	€ 210,-
Wochenkarte	€ 70,-
Wochenendkarte	€ 50,-
Tageskarte	€ 25,-

Aktion für Jahreskarte Donaurevier inkl. Altarme im Jahr 2015 - Keine Einschreibgebühr!

Ausgabestellen für Tages-, Wochenend- u. Wochenkarte

Gemeindeamt, 3652 Leiben (nur zu Bürozeiten)

GH Hochstöger, 3652 Leiben, Hauptstr.38 Tel.: 02752/71252

GH.Dürregger, 3652 Ebersdorf, Nr.4 Tel.: 02752/71415

Hahn Willi, Esso Tankstelle, 3660 Kl. Pöchlarn

Jahreskarten beim Kassier erhältlich - Tel.: 0676/3805294



Kartenausgabestellen

Nachrichten von gestern

Über die Wetterkapriolen hierorts vor 105 Jahren schrieb ein leider namensloser Korrespondent der Kremser Zeitung in der Beilage Waldviertler Bote vom 26. 02. 1910.

Klein-Pöchlarn (Zeitliche Frühlingsboten) Der milde Winter erzeugt heuer hier manche Abnormitäten. So wurde Ende Jänner ein Zitronenfalter beobachtet und ist am 19. Februar bei warmem Sonnenschein dem Wegeinräumer ein vollständig entwickelter Maikäfer auf die Hand geflogen. Freilich zum Abnagen wird er noch nichts finden, wenn auch die Haselnusskätzchen schon „stauben“. Infolge Mangel des Eistreibens auf der Donau verkehrt die fliegende Brücke den ganzen Winter, was seit den 17 Jahren ihres Bestandes bisher erst ein einziges Mal vorkam.

Terminvorschau:

6., 7. Juni und 13., 14. Juni:

Gedenkausstellung **Pfarrer Alois Plesser** (7.6. 1865 – 18 .3. 1937)

Pfarrheim, Veranstalter: Pfarre

Monika Kreisa



Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 hat im Stadtverband mit der Dreikönigs-Vorstandssitzung am 5. Jänner

und mit einem Neujahrsempfang der Stadtgemeinde Pöchlarn am 10. Jänner begonnen. Die Gemeinde Klein-Pöchlarn gab am 11. Jänner den Neujahrsempfang.

Die Generalversammlung am 23. Feber war im Gasthaus Kamptner. Die Versammlung und der Obmann Dipl.-Ing. Georg Fuchs mit seinen beiden Stellvertretern Hermann Bachler und Friedrich Michel bedankten sich für den Einsatz und das Engagement bei den Kameraden.

Die Hauptbezirksversammlung war am 3. Mai in Neumarkt, der Ortsverband Bischofstetten feierte sein 60-Jahr-Jubiläum am 18. Mai 2014. Wir waren als Gratulanten dabei.

Am 28. August war die nächste Vorstandssitzung zur Vorbereitung des Ausfluges.

Die Landeswallfahrt nach Maria Taferl am 31. August 2014 war bei schönem Wetter wieder sehr gut besucht.

Der Verbandsausflug am 12. September führte uns nach St. Pölten in das sehr interessante NÖ Landesmuseum. Beim Heurigen Marchsteiner in Nußdorf ob der Traisen fand dieser Tag den passenden Abschluss (siehe Foto). Vielen Dank an Hermann Bachler, der für die Organisation verantwortlich war!

Die Geburtstagsjubilare Bgm. Ing. Alfred Bergner, Franz Dörr, Margaretha Ess, Herlinde Forstner, Peter Lammer, Friedrich Michel, Erich Ronegger und Frieda Waldbauer waren zum Ausflug eingeladen, leider konnten nicht alle daran teilnehmen.

Am Nationalfeiertag besuchten wir die Kriegerdenkmäler in Pöchlarn und Golling, wo bei der Kranzniederlegung der gefallenen Kameraden gedacht wurde. Am Allerheiligentag fand in Klein-Pöchlarn im Anschluss an die hl. Messe mit dem hochw. Herrn Pfarrer und in Begleitung der Musikkapelle ein Gedächtnis-Festakt zu Ehren der Gefallenen beider Weltkriege statt.

Die Allerheiligensammlung für das Schwarze Kreuz wurde wie jedes Jahr im Auftrag der Gemeinden durchgeführt und brachte heuer in Pöchlarn und Klein-Pöchlarn das erfreuliche Ergebnis von € 1558,33.

Herzlichen Dank den Kameraden für die Sammlung und den Bürgern und Bürgerinnen für ihre Spende.

Die gesammelten Beträge werden zur Gänze für die Erhaltung der Kriegsgräber verwendet.

Wir gedenken auch unserer treuen Kameraden Josef Miedler, gestorben im 91. Jahr, aus Klein-Pöchlarn, Johann Zeller aus Erlauf im 88. und Rupert Strauß, Altbürgermeister von Pöchlarn, im 78. Jahr, die wir 2014 zu Grabe getragen haben.

Für 2015 wünschen wir allen Mitgliedern, Damen und Freunden des Österreichischen Kameradschaftsbundes viel Gesundheit und alles Gute!

Friedrich Michel für Klein Pöchlarn
DI Georg Fuchs, Obmann
Hermann Bachler, Obmannstellvertreter



Musikverein



Am Sonntag, den 14. Dezember 2014 fand unser traditionelles Adventkonzert in der Pfarrkirche Klein-Pöchlarn statt. Das Programm setzte sich aus unterschiedlichsten Beiträgen zusammen. Angefangen bei einer Interpretation von „Last Christmas“ durch eifrige Jungmusiker und Musikschüler über diverse Ensemblebeiträge, Texte und einem Gesangsstück bis hin zum Spiel des Gesamtorchesters wurde eine gute Stunde lang vorweihnachtliche Stimmung verbreitet. Das Publikum belohnte die Bemühungen mit kräftigem Applaus. Vielen Dank an dieser Stelle an alle treuen Besucher unserer Veranstaltungen für ihre Unterstützung und ihre stetige Spendenbereitschaft. Der Reinerlös aus den freiwilligen Spenden des



Adventkonzertes kommt wie jedes Jahr einem karitativen Zweck zugute, dieses Mal geht die Spende an die Caritas Werkstatt Braunegg.

Vorschau:

Wir laden Sie alle jetzt schon recht herzlich zu unserem **Frühlingskonzert** am Donnerstag, den 14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt) ein!!!

Tanja Moser, Kapellmeister



Verein Volkshaus

Auch im Dezember 2014 hat der Verein Volkshaus besonders die Kinder wieder eingeladen. Im Rahmen



der Veranstaltung „Warten auf das Christkind“ besuchte der Kasperl die 40 kleinen Gäste und sorgte für beste Unterhaltung ebenso bei den Eltern.

An dieser Stelle herzlichen Dank ALLEN, die mich bei dieser Veranstaltung immer wieder unterstützen, die Kinder bestens betreuen und immer aufs Neue mit viel Kreativität für eine sehr kurzweilige Zeit sorgen.

Terminvorschau:
im August Wandertag
in den Graben.



Anton Steininger, Vereinsobmann

Elternverein

Es war ein besonderes Ereignis, welches uns vom 21. Dezember 2014 in langer Erinnerung bleiben wird. Beim einmaligen Konzert der bekannten Sinnguppe KISI Kids durften wir mitwirken. Der Saal war voller Menschen. Die Kinder und deren Begleiter waren von dem beliebten Musical „Stern von Betlehem“ hellauf begeistert. Die kulinarische Betreuung für die Kisi Kids wurde von unserem Meisterkoch Hans (Dirtl) und seinem Helfer gemanagt. Um die Verpflegung der Besucher kümmerte sich der Elternverein und zusätzlich einige freiwillige Menschen aus Klein-Pöchlarn. Es war so schön zu beobachten, wie wir ALLE für dieses besondere Event zusammen geholfen haben. Danke an EUCH ALLE vom Elternverein und auch ein herzliches Dankeschön an ALLE Lieben die uns dabei geholfen haben. Es sind so viele gewesen, dass ich sie nicht alle einzeln aufzählen kann.



Der diesjährige Faschingsdienstag war wieder ein fröhlicher Vormittag für unsere Kinder der Volksschule. Wie gewohnt sind sie gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und begleitet von zwei Müttern verkleidet durch den Ort gewandert. Sie haben gesungen, gelacht und viel Spaß dabei gehabt. Auf diesem Wege möchten wir uns für die freiwilligen Spenden bedanken.

Cornelia Hümer, Obfrau

Freiwillige Feuerwehr

Liebe Freunde der Freiwilligen Feuerwehr!

Am 6. Jänner fand beim Hofheurigern Kronister, im Beisein unseres Herrn Bürgermeisters Ing. Johannes Weiß, unsere jährliche Mitgliederversammlung statt. Nach den Berichten der Sachbearbeiter und des Kommandanten bedankte sich der Bürgermeister für die Leistungen im abgelaufenen Jahr. Im Jahr 2014 haben wir 11.141 Stunden unentgeltlich im Feuerwehrdienst verbracht. Es freut uns besonders, dass Daniel Schauer unserer Feuerwehrjugend beigetreten ist. Somit zählt unsere Feuerwehr 48 aktive Mitglieder, 8 Reservisten und 16 Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Bei der Mitternachtseinlage konnten wir den Gästen vorführen, wie bei uns ein Einsatz abläuft und wie wir den aufgebauten Stress nach einem Einsatz wieder abbauen.

Wir bedanken uns bei allen Ballgästen für ihren Besuch und bei allen Klein-Pöchlernerinnen und Klein-Pöchlernern für ihre Geldspenden und für die Sachspenden für unsere Tombola. Danke auch an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die maßgeblich zum Gelingen unseres Balles beigetragen haben.

Die Feuerwehrjugend hat im heurigen Jahr bereits eine Prüfung erfolgreich abgelegt.

9 Kameraden haben das „Feuerwehrjugend Fertigkeitsabzeichen Melder“ und 6 Kameraden das „Fertigkeitsabzeichen Melder-Spiel“ erworben. Wir gratulieren unserer Jugend und ihren Betreuern zu der tollen Leistung.

Die Bestbieterermittlung für das neue Feuer-



Beim traditionellen Feuerwehrball konnten wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Ganz besonders freut uns, dass unser Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Ing. Alfred Puschacher unseren Ball besuchte. Auch viele Kameraden von den Nachbarfeuerwehren und von befreundeten Feuerwehren waren anwesend.

wehrauto ist bereits erfolgt und nach der gesetzlich vorgeschriebenen Stillhaltefrist wird das Auto bestellt. In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung werden wir Sie über die Vergabeentscheidung und die Ausstattung des Fahrzeuges informieren.



Besuchen Sie unsere Homepage, dort erfahren Sie immer alles Aktuelle über unsere Feuerwehr: „www.feuerwehr-kleinpoechlarn.at“

Termine:

Sonnwendfeuer: 27. Juni 2015

Feuerwehr Telefonnummern:

Notruf 122

nur im NOTFALL verwenden!

Geben Sie auf alle Fälle die genaue Adresse (5 W) bekannt.

(WER, WANN, WAS, WIE, WO)

FF Klein-Pöchlarn:
Anton Weinstabl 0664/73 796 938,
Ludwig Wolkenstein 0664/53 06 45
Alois Sterkl 0676/ 84 70 70 712

Auf gehts!!



Nach längerer Winterpause wurde am 3. Februar mit dem Training gestartet. Am Vorbereitungsplan stehen wieder 20 Trainingseinheiten sowie 3 Vorbereitungsspiele. Des Weiteren wurden auch schon 10 Einheiten in der Halle der Berufsschule Pöchlarn abgehalten. Danke an Obmann-Stellvertreter Martin Halbartschlager für die Organisation. Unser sportliches Ziel liegt darin den momentanen 5. Platz zu halten bzw. nach vorne Plätze gut zu machen.

Am Spielersektor ergaben sich folgende Neuerungen: Abgänge keine, Neuerwerbungen: Leeb Johann (von Oswald), Wöginger Marco (von Maria Taferl), Fischer Wolfgang (Tormann von Erlauf) sowie Istvan Lovas (von Münichreith). Diese Spieler werden als Kaderergänzung bzw. als Verstärkung den SVK unterstützen. Saisonbeginn ist der 21/22. März mit dem Spiel gegen Jauerling. Es würde uns freuen sie bei den Heimspielen am Sportplatz begrüßen zu dürfen. Zur Vermählung

unseres Kapitäns Schuster Franz mit seiner Claudia möchte ich ihnen nochmals alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg wünschen. Natürlich hoffen wir auf viele viele Nachwuchsspieler!

An 11 Terminen vorigen Jahres war wieder unser Glühweinstand geöffnet. Danke an ALLE die uns so zahlreich besucht haben. Den freiwilligen Helfern ein großes Dankeschön. Die für Mitte März geplante Jahreshauptversammlung wird aus zeitlichen und organisatorischen Gründen Mitte Juni abgehalten.

Genauer Termin sowie Einladungen folgen zeitgerecht. Da voriges Jahr das Sportfest - besonders der HOPFENGURGLER - großen Zuspruch fand, wird der Sportverein vom 3. bis 5. Juli wieder ein Fest veranstalten; Höhepunkt natürlich der 2. HOPFENGURGLER am 4. Juli. Es würde uns freuen Sie als Team begrüßen zu dürfen. Anmeldungen sind ab ca. Mitte März möglich. Nähere Infos sowie das Festprogramm finden Sie in Kürze auf der Homepage des Sportvereines. Bedanken möchte ich mich bei allen Sponsoren und Gönnern des SVK.

Wolfgang Eder, Obmann

Die Feuerwehrjugend

lädt herzlich ein zur

1. Klein-Pöchlerner OSTEREIERSUCHE

mit gemütlichem Ausklang!



Wann:

4. April 2015 um 15.00 Uhr

WO:

Donauradwegabfahrt neben dem Bienenpark

(Bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus.)

Jedes Kind erhält ein Osternest!!!

(Anmeldung bitte bis Fr. 27. März 2015
unter der Tel.Nr. 0660/4902722)

Die Feuerwehrjugend
Klein-Pöchlarn

freut sich auf Euren (Ihren) Besuch.

David Vogt, Jugendbetreuer



Husqvarna



Verkauf

Reparatur



Service

- Fachwerkstätte
- Garantiarbeiten
- Leihgeräte
- z. B. Motorsense, Heckenschneider, Hochgrasmäher, ...
- Schärfdienst usw.



Johann Reiter

0664/220 29 40 • forstservice@aon.at

Tennisverein

Neuer Vereinsobmann

Im November 2014 wurde im Rahmen einer außerordentlichen Generalversammlung des Tennisvereines Klein-Pöchlarn mit Hrn. Dr. Hermann Jantscher ein neuer Obmann gewählt. Er löste damit Hrn. Mag. Manfred Riegler ab, der den Verein mehr als 30 Jahre lang leitete. Für diese Tätigkeit bedankten sich viele Vereinsmitglieder bei einer kleinen Feier im Klubhaus und im Zuge der Neuwahlen des Vorstandes wurde Hr. Riegler zum „Ehrenobmann“ ernannt.



Der neue Obmann Dr. Hermann Jantscher bedankt sich bei Mag. Manfred Riegler.

Der Vereinsvorstand möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei Mag. Manfred Riegler für sein vorbildliches Engagement zum Wohl des Tennissports in Klein-Pöchlarn bedanken und ihm für seine weitere Zukunft vor allem Gesundheit wünschen und dass ihm die Freude am Tennis noch lange erhalten bleibt.

Aktuelles

Mit der Veränderung in der Vereinsführung wird es auch einige Neuerungen geben. Neben dem Erstellen eines Vereinslogos ist als Wichtigstes die Einrichtung einer Homepage anzuführen. Unter

www.kleinpoechlarn.tennisplatz.info

finden Sie ab sofort sämtliche aktuelle Informationen des TV Klein-Pöchlarn.

Über diese Homepage kann auch ab der heurigen Saison, nach einem einfachen Registrierungsvorgang, die Reservierung des Tennisplatzes Nr. 1 bequem von zu Hause aus vorgenommen werden.

Für den Tennisplatz Nr. 2 muss man sich vor Ort wie gewohnt einschreiben.

Saisoneröffnung:

Aktionstag des ÖTV „Ganz Österreich spielt Tennis“
Am Beginn der heurigen Tennissaison wird es eine Eröffnungsveranstaltung am Samstag, den 25. April geben, zu der wir alle Tennisinteressierten recht herzlich einladen. Diese Zusammenkunft findet wetterunabhängig statt, weil dabei auch einige organisatorische Punkte behandelt werden sollen. Einer davon ist zum Beispiel die Ausgabe neuer Schlüssel für die Tennisplätze und das Klubhaus, da diese Schlösser erneuert werden müssen. Ein weiteres Anliegen ist uns, dass sich zu Saisonbeginn alle Mitglieder auf der Tennisanlage treffen um, sofern es die Witterung erlaubt, gemeinsam zu spielen. Jedenfalls möchten wir mit diesem ersten Beisammensein unser Clubleben wieder stärker aktivieren.

Die Frühjahrsinstandsetzung der Tennisplätze wird heuer nicht wie in den vergangenen Jahren von einer Fremdfirma, sondern von den Vereinsmitgliedern selbst am Freitag, den 17. April und am Samstag, den 18. April durchgeführt. Wir ersuchen um tatkräftige Mithilfe.



Kinder- und Jugendtraining:

Der Tennisverein hat schon seit vielen Jahren einen seiner wichtigsten Schwerpunkte auf die Kinder- und Jugendarbeit gelegt. Wir wollen deshalb auch heuer wieder diese bereits traditionelle

Trainingsmöglichkeit für unseren Nachwuchs während den Sommermonaten anbieten. Eine detaillierte Information über diese Aktivitäten erfolgt voraussichtlich im April 2015.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass alle den Tennisverein betreffenden Neuigkeiten auf unserer oben bereits erwähnten Homepage veröffentlicht werden. Wir wünschen allen eine erfolgreiche Tennissaison.

Der Vereinsvorstand

Termine 2015:

17.04. – 18.04. Instandsetzung der Tennisplätze
25.04. Saisoneröffnung (Ganz Österreich spielt Tennis)



Gold & Silber für unsere Stockschützen



Zum Jahresbeginn ist es wieder einmal an der Zeit das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die wohl bemerkenswertesten Leistungen und fundamentalsten Veränderungen im Eisschützen-Sportverein hervorzuheben. Vorneweg möchte ich anmerken, dass es sich beim Jahr 2014 um das erfolgreichste seit Gründung der Vereinigung im Jahr 1985 handelt. In Summe war es unseren Damen und Herren möglich 14 Pokalplätze am Asphalt zu erkämpfen, wobei 4 davon mit einem Turniersieg gekrönt wurden. Aber nicht nur auf Straßenbelag, sondern auch auf gefrorenem Untergrund hatten wir Erfolge zu verbuchen. Auch in der Eissaison 2015 konnten wir bereits nennenswerte Triumphe erzielen. Sowohl einen ersten Platz bei der Bezirksmeisterschaft als auch einen Aufstieg bei der Gebietsmeisterschaft gab es zu zelebrieren. Aufgrund dieser hervorragenden Leistung dürfen wir uns im kommenden Jahr in der Unterliga behaupten.



V.l.n.r. Jürgen Ottendorfer, Matthias Mühlbacher, Michael Weinstabl, Daniel Hess, Stefan Maier, Bruno Hochstöger

Auch unsere Jugendschützen hatten gute Leistung zu verbuchen. Beispielsweise erreichte Stefan Maier einen ausgezeichneten zweiten Platz bei der U23 Stock Ring Landesmeisterschaft und qualifizierte sich somit automatisch für die Staatsmeisterschaft in Klagenfurt. Aufgrund dieser Leistungen im vergangenen Jahr sind wir zuversichtlich auch in der aktuellen Saison dieses hohe spielerische Niveau zu halten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern für ihr enormes Engagement am Vereinsleben im Allgemeinen bedanken.

Eine der wohl fundamentalsten Veränderungen stellt

der Wechsel des Vereinsobmannes dar. Nach dem Rücktritt von Bruno Hochstöger wurde bei der Jahreshauptversammlung am 07.02.2015 einstimmig Michael Weinstabl als sein Nachfolger eingesetzt.



Im Jahr 2014 gab es gleichermaßen zahlreiche Ehrungen zu bejubeln. Im Namen des gesamten Eisschützen-Sportverein möchte ich unseren Freunden zur langjährigen Vereinszugehörigkeit gratulieren:

30 Jahre Vereinszugehörigkeit: Karl Trummer, Leopold Wagner

25 Jahre Vereinszugehörigkeit: Horst Erhart, Anna Wagner, Maria Wagner, Elisabeth Weinstabl

Vielleicht haben wir mit diesem Artikel ja auch Ihr Interesse geweckt und Sie würden sich gerne einmal ein Bild von unserem Verein machen? So kann ich Ihnen nur ans Herz legen uns einfach zu besuchen.

Wir trainieren wöchentlich zu folgenden Zeiten:

Donnerstag ab 19:00 Uhr und Sonntag ab 10:00 Uhr
Rainer Watzinger, BA



Veranstaltungskalender März bis Juli 2015

22.03.2015	nach HI.Messe	Ostermarkt, Pfarrkaffee	Pfarrheim	Pfarre
27.03.2015	19.30 Uhr	Theater „Oscar“	Festsaal	Theaterbrett
28.03.2015	19.30 Uhr	Theater „Oscar“	Festsaal	Theaterbrett
30.04.2015	20.00 Uhr	Maibaumbewachen	ESV-Anlage	SPÖ
04.04.2015		Ostereierverteilaktion	Marktplatz	ÖVP
04.04.2015	15.00 Uhr	Ostereiersuche	Radwegabfahrt	Feuerwehr-Jugend
09.04.2015		Jahreshauptversammlung		Pensionistenverband
11.04.2015		Reinigungsaktion	Treffpunkt Rathaus	SPÖ und Vereine
13.04.2015	19.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger	Festsaal	Dorferneuerungsverein
20.04.2015	19.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger	Festsaal	Dorferneuerungsverein
24.04.2015	14.00 Uhr	Offizielle Eröffnung	Nahversorgungszentrum	Gemeinde
27.04.2015	19.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger	Festsaal	Dorferneuerungsverein
30.04.2015	20.00 Uhr	Maibaumbewachen	Stockschützenplatz	SPÖ
01.05.2015	10.30 Uhr	Maibaumaufstellen	Garten Dorfwirt	SPÖ
04.05.2015	06.00 Uhr	Florianiwallfahrt Maria Taferl	Basilika	Pfarre
04.05.2015	19.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger	Festsaal	Dorferneuerungsverein
05.05.2015	19.00 Uhr	Vortrag Glücksformeln	Festsaal	Gesunde Gemeinde
08.05.2015		Tag der NÖ Musikschulen	um den Festsaal	Musikschule
09.05.2015	9 - 17 Uhr	Donau Bike Event	Nahversorgungszentrum	Donaugemeinden
06/07.06.2015		Gedenkausstellung Pfarrer A.Plesser	Pfarrheim	Pfarre
13/14.06.2015		Gedenkausstellung Pfarrer A.Plesser	Pfarrheim	Pfarre
12.05.2015		Ausflug nach Bad Ischl		Pensionistenverband
11.05.2015	19.00 Uhr	Tanzkurs für Anfänger	Festsaal	Dorferneuerungsverein
14.05.2015		Frühlingskonzert	Festsaal	Musikverein
15.-18.05.2015	06.00 Uhr	Fahrt nach Monsano	Treffpunkt Rathaus	Gde./Partnerschaftskomitee
15.05.2015	17.00 Uhr	Grillkurs Classic	Linzerstr. 8	M. Traxler (Landesgrillmeister)
16.05.2015	14.00 Uhr	Steakgrillkurs	Linzerstr. 8	M. Traxler (Landesgrillmeister)
17.05.2015		Erstkommunion	Pfarrkirche	Pfarre
05.-07.06.2015		Marktfest „NEU“	Marktplatz	
07.06.2015		Jahrmarkt	Marktplatz	
19.06.2015		Herren-Turnier	Stockschützenplatz	Stockschützenverein
19.06.2015	17.00 Uhr	Grillkurs Classic	Linzerstr. 8	M. Traxler (Landesgrillmeister)
20.-21.06.2015		Tag der Blasmusik	im Ort	Musikverein
20.06.2015	14.00 Uhr	Fischgrillkurs	Linzer Straße 8	M. Traxler (Landesgrillmeister)
20.06.2015	15.00 Uhr	Familienfest	Wir noch bekannt gegeben	ÖVP
21.06.2015		Mix-Turnier	Stockschützenplatz	Stockschützenverein
27.06.2015	20.00 Uhr	Sonnwendfeuer	beim Skaterplatz	Freiwillige Feuerwehr
02.-03.07.2015		Mondscheinwanderung		Pensionistenverband
03.07.2015	17.00 Uhr	Frauen an den Grill	Linzer Straße 8	M. Traxler (Landesgrillmeister)
03.-05.07.2015		Sportlerfest „2. Hopfengurgler“	Sportplatz	Sportverein
04.07.2015	14.00 Uhr	Steakgrillkurs	Linzer Straße 8	M. Traxler (Landesgrillmeister)
04.07.2015	09.00 Uhr	Alte Kulturen im Nibelungengau	TP. Ruine Aggstein Parkplatz	Lorenz Maria Luise
07.07.2015		Minigolftag	Minigolfanlage	Pensionistenverband
11.07.2015	16.00 Uhr	Pfarrheuriger	Pfarrhof	Pfarre
12.07.2015	nach HI. Messe	Pfarrheuriger	Pfarrhof	Pfarre

Rechtsberatung im Gemeindeamt

mit Rechtsanwalt Dr. Sebastian Wiese im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn! **Nächster Termin:** Mo., 13. April, Mo., 4. Mai, Mo., 1. Juni (Juli, August entfällt) jeweils von 07.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

10. April, 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, (August entfällt!) jeweils um 8.30 Uhr in der Mutterberatungsstelle im Rathaus Klein-Pöchlarn

